



Liestal aktuell

Februar 2011 | Nr. 751 Amtliches Publikationsorgan der Stadt Liestal. Erscheint 10 Mal pro Jahr

Herausgeberin: Stadtverwaltung Liestal, Telefon 061 927 52 52, www.liestal.ch

Nächste Ausgabe: 3. März 2011, Insertionsschluss: 17. Februar 2011, liestal@bzmwerbeag.ch, insetrate@liestal.bl.ch

Anzeige



Zum Wohl Liestal!



Sommer 2014. Wieder einmal bin ich im Stedtli mit dem Auto unterwegs, auf Wocheneinkauf.

Morgen, am Wochenende, besuchen uns die Kinder mit den Enkeln. Das muss genüsslich organisiert sein. Ich nehme mir Zeit, so gegen Freitagabend. Etwas Tempo wegnehmen vom Wochenrhythmus und jetzt auch vom Gas, wo ich in der Gerbergasse links gegen das COOP-Parking in die Meyer-Wigglistrasse einbiege. Der Lift mit dem Einkaufswagen bringt mich vier Geschosse höher zum COOP-Ziegelhof-Center. Ein kurzer, nach Liste organisierter Einkauf, ist angesagt. Die Verkaufsflächen sind

grosszügig, übersichtlich und hell, und so ist der Grosseinkauf auch bald zu meiner Zufriedenheit beendet. Schnell bringe ich meine Ware zum Auto. Erst jetzt beginnt eigentlich mein Einkauf. Wieder oben angekommen stehe ich auf der eleganten verglasten Brücke, die durch die alte Stadtmauer führt. Beim Blick zurück über die Brücke sehe ich links an der Stadtmauer den Eckturm des Ziegelhof-Restaurants, weiter unten über der Rebgasse erblicke ich die neue Wohnüberbauung, hinten als Kulisse den sonnenbeschienenen Wald des Schleifenbergs mit dem Turm und rechts oben richtet sich der Blick gegen das neue Manor-Einkaufszentrum.

Ein paar Schritte weiter, durch die Stadtmauer hindurch, stehe ich auf dem autofreien Zeughausplatz. Herrlich die Atmosphäre hier. Viele haben schon Feierabend und freuen sich auf das Wochenende. Ich lehne mich an den Brunnen unter dem Baum und geniesse die Stimmung. Vom Offenausschank der neuen «Zwickelbraui» unter dem Ziegelhoftürmli rufen sie mir zu, ich solle doch auch noch ein Bier nehmen mit ihnen. Ich gehe bestimmt noch hin nach dem Einkauf. Aus dem Ziegelhofkeller

höre ich den gedämpften Rhythmus der Rockband. Die jungen Musiker üben für ihren morgigen Auftritt - auf dem Zeughausplatz. Auf der andern Seite, am Rande des Platzes, steht ein Marktstand des Milchhüüslis, alles Frischware aus der Region. Auf den Bänken räkeln sich Junge und Ältere und geniessen die Sommerwärme.

Über den ruhigen Kirchhof komme ich auf die Rathausstrasse. Ich will noch auf den Fischmarkt, wo ich mich mit Elsbeth zu einem Espresso treffe. Zusammen gehen wir danach zum Schuhmacher, zur Apotheke, weiter zu unserem Beck im Stedtli unten und gehen zurück zum Zeughausplatz, wo wir unsere Freunde treffen

- zu einem Feierabend-Schoppen:
zum Wohl Liestal !

Ruedi Riesen
Stadtrat, Vorsteher Stadtbauamt

Anzeige

Ihr Partner für geniale Reisen

autobus.ag.liestal..

061 906 71 81 • www.aagl.ch



Stadt Liestal

Bereich Bildung, 4410 Liestal

Deutschkurs für fremdsprachige Frauen in Liestal

Beginn:	Kurs 1	Dienstag, 18. Januar 2011		
	Kurs 2	Donnerstag, 20. Januar 2011		
	Kurs 3	Montag, 17. Januar 2011		
	Kurs 4	Dienstag, 18. Januar 2011		
Ende:	Kurs 1	Dienstag, 21. Juni 2011		
	Kurs 2	Donnerstag, 23. Juni 2011		
	Kurs 3	Montag, 20. Juni 2011		
	Kurs 4	Dienstag, 21. Juni 2011		
Zeit:	Dienstag	Kurs 1 Anfängerinnen	14.00h bis 16.00h	19 x
	Donnerstag	Kurs 2 Anfängerinnen 2	9.00h bis 11.00h	18 x
	Montag	Kurs 3 Aufbau 1	9.00h bis 11.00h	18 x
	Dienstag	Kurs 4 Aufbau 2	9.00h bis 11.00h	19 x
Ort:	Kindergarten Radacker, Lärchenstrasse 14			
Kosten:	CHF 180.00 bzw. CHF 190.00			
Kinderhüte:	Für die Teilnehmerinnen am Deutschkurs bietet die Stadt Liestal parallel einen Kinderhüteditienst an. Kosten CHF 20.00 für ein Semester			
Anmeldung:	sobald wie möglich senden an: Frau Elisabeth Augstburger, Kesselweg 43b, 4410 Liestal 061 901 83 41, 079 329 97 46			



Ich melde mich an für Kurs Nr.

Familienname: _____

Vorname Frau: _____

Vorname Mann: _____

Geburtsdatum: _____

Muttersprache: _____

Strasse: _____

Ort: _____

Tel.: _____

Anmeldung für den Kinderhüteditienst

Name des Kindes: _____

Alter des Kindes: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

Auszug aus den wöchentlichen Stadtratssitzungen

Sitzung vom 30. November 2010

- Der Stadtrat verfügt für die Poststrasse ein Teilfahrverbot für Lastwagen 2.07 mit dem Zusatz Zubringerdienst Poststrasse/Wasserturmplatz gestattet und für den Wasserturmplatz ein Teilfahrverbot für Lastwagen Richtung Postplatz.
- Der Stadtrat beantragt dem Einwohnerrat den Dienstbarkeitsvertrag mit der Rebhaus AG betr. öffentliches Parkhaus (Strukturbeitrag in der Höhe von CHF 1'775'000.– für 85 von Total 170 öffentlichen Parkplätzen sowie einen öffentlichen Zugang auf die Rheinst- rasse) zu genehmigen.

Sitzung vom 14. Dezember 2010

- Der Stadtrat nimmt die Übungspläne 2011 der Stützpunktfeuerwehr, der Grundschule sowie der Jugendfeuerwehr zur Kenntnis.
- Der Stadtrat verfügt die verkehrspolizeiliche Anordnung der Änderung der Zufahrten ins

Zentrum und hebt entsprechende verkehrspolizeiliche Anordnungen auf.

Sitzung vom 21. Dezember 2010

- Der Stadtrat bewilligt einen Beitrag von CHF 20'000.– an das Projekt «Rutschi» der Sport- und Volksbad Gitterli AG Liestal.
- Das Jahresprogramm 2011 wird zuhanden des Einwohnerrats verabschiedet.
- Der Stadtrat stimmt dem Geschäftsmietvertrag mit der Valora AG für das Mietobjekt Bushaltestelle Wasserturmplatz zu.

Sitzung vom 4. Januar 2011

- Die Anpassung des Personalreglements betreffend Ferienregelung analog der kantonalen Vorgaben wird zuhanden des Einwohnerrats verabschiedet.
- Die Bauprojekte inklusive Baukredite Sichtenstrasse Abschnitt Talacher bis Burgunderstrasse werden genehmigt.

Sitzung vom 11. Januar 2011

- Der Stadtrat beschliesst die Vorlage Einkauf von 100% erneuerbare Energie im Bereich Bildung inklusive Nachtragskredit in der Höhe von CHF 20'000.– zuhanden des Einwohnerrats mit dem Antrag auf Abschreibung des Postulats als erfüllt.
- Der Stadtrat beschliesst die Vorlage Pilotprojekt Quartierzentrum Fraumatt zuhanden des Einwohnerrats, mit dem Antrag auf Genehmigung von CHF 180'000.– als Beitrag an die Betriebskosten des dreijährigen Pilotprojekts.
- Der Zugang zum Geographischen Informationssystem (GIS) ist auf der Homepage der Stadt Liestal ab sofort möglich.

Sitzung vom 18. Januar 2011

- Der Stadtrat stimmt dem Programm für die Erarbeitung des Entwicklungsplanes 2012–2016 zu.

EINWOHNERRAT

Beschlüsse vom 15. Dezember 2010

1. Das **Protokoll** der Einwohnerratssitzung vom 22. September 2010 wird einstimmig genehmigt.
2. Die Interpellation von Corinne Ruesch der Grünen Fraktion betreffend dem **neuen Gebührenmodell für den Schwarzkehrich und das Grüngut** wird beantwortet und ist somit erledigt. (Nr. 2010/143, Nr. 2010/143a)
3. Im Zusammenhang mit dem **Voranschlag 2011** (Nr. 2010/140) werden folgende Entscheide gefällt:
 - Der BPK-Antrag betreffend Aufnahme von CHF 74'000.– in den Voranschlag 2011 zur Umsetzung des Massnahmenkataloges Radrouten wird mit 12 Ja-Stimmen gegen 22 Nein-Stimmen bei 5 Enthaltungen abgelehnt.
 - Dem FIKO-Antrag betreffend der Reduktion um CHF 250'000.– bei den Leitungserneuerungen Wasserversorgung (Kto. 700.501.01) und der Reduktion um CHF 200'000.– bei den Leitungserneuerungen Abwasserbeseitigung (Kto. 710.501.01) wird mit 29 Ja-Stimmen gegen 9 Nein-Stimmen bei einer Enthaltung zugestimmt.
 - Mit Stichentscheid des Einwohnerratspräsidenten wird der FIKO-Antrag zur Kürzung

des Totalaufwandes um CHF 500'000.– abgelehnt.

- Dem stadträtlichen Antrag betreffend der Genehmigung des Voranschlages 2011, bestehend aus der Laufenden Rechnung sowie den Investitionen wird mit 30 Ja-Stimmen gegen 5 Nein-Stimmen bei einigen Enthaltungen zugestimmt.
- Dem stadträtlichen Antrag betreffend der Festlegung der Steuerfüsse, Steuersätze und Feuerwehersatzabgaben wird einstimmig zugestimmt.
- Dem stadträtlichen Antrag wird einstimmig zugestimmt, von der Gebühren-Festlegung Kenntnis zu nehmen.
- Dem präsidialen Ordnungsantrag wird mit 24 Ja-Stimmen bei 13 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen zugestimmt: Der Entscheid betreffend Teuerungsausgleich für die Besoldung des Verwaltungspersonals sowie die Schlussabstimmung betreffend der Genehmigung des Voranschlages 2011 werden auf die nächste Einwohnerratssitzung vom 26. Januar 2011 vertagt.

4. Dem stadträtlichen Antrag auf **Rücknahme der vier Wasser- und Abwasservorlagen Nr.**

2009/58 (Wasser-Reglement), Nr. 2009/59 (Abwasser-Reglement), Nr. 2009/61 (Spezialfinanzierung Wasserversorgung) und Nr. 2009/62 (Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung) wird einstimmig zugestimmt. Mit grossem Mehr wird einem Zusatzantrag zugestimmt, dass der Stadtrat bei Vorliegen der wichtigsten Entscheide bzgl. der Revision der Wasser- und Abwasserreglemente und vor Erarbeitung der konkreten Reglementstexte diese Eckpfeiler der Finanzkommission bzw. den Fraktionen zur Vernehmlassung vorzulegen hat. (Nr. 2010/145)

5. Einstimmig wird die stadträtliche Vorlage betreffend einer Kostenbeteiligung der Stadt an das **Parkhaus Rebgarten** an die Finanzkommission (FIKO) zur Vorberatung überwiesen. Ein Zusatzantrag betreffend der zusätzlichen Überweisung der Vorlage an die Bau- und Planungskommission (BPK) wird mit 16 Ja- gegen 19 Nein-Stimmen abgelehnt. (Nr. 2010/146)
6. Das Geschäft betreffend den stadträtlichen Bericht zum Postulat von Beat Gränicher namens der SVP-Fraktion betreffend **Poststrasse** wird auf Antrag des Postulanten von der Traktandenliste abgesetzt. (Nr. 2010/132, Nr. 2010/132a)



Leben retten!

Helfen ist lernbar. Der Samariterverein Liestal bietet regelmässige Kurse an: Nothilfekurse (gültig für den Führerschein), Samariterkurse, BLS/AED-Kurse.

Neue Mitglieder willkommen: regelmässige Übungen und Postdienst-Einsätze. Infos unter www.liestal.ch, Freizeit, Vereine, Samariterverein Liestal oder bei der Präsidentin Caroline Häring, 061 921 33 18



www.bettenhaus-liestal.ch

Für körperliche und seelische Erholung

Fachberatung • Probeliegen • Lieferung
• Montage • Entsorgung kostenlos.

Öffnungszeiten:

Montag	13.30–18.00 Uhr
Dienstag–Freitag	9.00–12.00 Uhr
	13.30–18.00 Uhr
Samstag	9.00–16.00 Uhr

Bettenhaus

Büchelstrasse 25 (vis-à-vis Parkhaus Bücheli)
4410 Liestal, Telefon: 061 921 54 74

zuverlässig unabhängig marktgerecht

**SCHÄTZUNGEN
GUTACHTEN
BAUTREUHAND**



ULRICH BEYELER
DIPL. ARCH. ETH
DIPL. IMMOBILIEN-
TREUHÄNDER

Kanonengasse 19, 4410 Liestal / 061 921 69 66 / bey@bluewin.ch

LIESCHTLER
Buure Markt

Jeden Dienstag und Samstag
08.00–14.00 Uhr, bim Törli

WIEDER EINMAL
GEMÜTLICH &
AUSGIEBIG
BRUNCHEN



... DAS GÖNN' ICH UNS, DIR, MIR ...

6. Februar 2011

Mobbing! ... und jetzt?

Ähnlich wie „Burnout“ in vieler Munde kam, so wird der Begriff „Mobbing“ heute vermehrt verwendet. Was wird unter Mobbing verstanden? Was sind günstige Rahmenbedingungen für die Entstehung von Mobbing? Lösungen sind auf mehreren Ebenen zu suchen. Und dies werden wir betrachten.

Brunchgottesdienst mit Daniel Frei, Pastor
Anmeldung bis **Donnerstag, 3. Februar 2011.**

BewegungPlus Liestal, Rosenstrasse 21b, 4410 Liestal, 061 922 12 13
brunch@bewegungplus-liestal.ch / www.bewegungplus-liestal.ch



Beschlüsse vom 15. Dezember 2010 (Fortsetzung)

Folgende Traktanden werden vertagt:

- Bericht Stadtrat zum Postulat von Michael Bischof und Martin Spiess der FDP-Fraktion, Hanspeter Meyer der SVP-Fraktion und Vreni Wunderlin der CVP/EVP/GLP-Fraktion betreffend Ersatzparkplätzen während der Bauzeit des neuen Parkhauses Manor (Nr. 2010/111)
- Postulat von Peter Furrer der CVP/EVP/GLP-Fraktion betreffend ÖV-Anbindung Rosenquartier (Nr. 2010/135)
- Interpellation von Hanspeter Meyer der SVP-Fraktion und Franz Kaufmann der SP-

Fraktion betreffend Fassadenrenovation am Törli (Nr. 2010/136)

- Postulat der SP-Fraktion und der CVP/EVP/GLP-Fraktion betreffend dem Verbleib des Velo-Putz und -Flicktag (PUFLI) an der Rathausstrasse (Nr. 2010/137)

Es unterliegen keine gefällten Einwohnerrats-Entscheide dem fakultativen Referendum.

Für den Einwohnerrat
Der Ratspräsident Jürg Holinger
Der Ratsschreiber Marcel Jermann

Neue parlamentarische Vorstösse:

- Verfahrenspostulat betr. Sitzungsgeld-Reduktion für den Einwohnerrat von Daniel Spinnler der FDP-Fraktion (Nr. 2010/147)
- Motion betr. Sitzungsgeld-Reduktion der Behörden, Kommissionen und Nebenfunktionen von Daniel Spinnler der FDP-Fraktion (Nr. 2010/148)

STADTVERWALTUNG POLITISCHE RECHTE

Abstimmungen vom 3. Februar 2011

Den Stimmberechtigten werden in der Woche vom 17. – 22. Januar 2011 die Stimmrechtsausweise und die Stimmzettel für folgende Abstimmungen zugestellt worden:

Eidgenössische Vorlage:

- Volksinitiative «Für den Schutz vor Waffengewalt» vom 23. Februar 2009

Kantonale Vorlage:

- Landratsbeschluss vom 23. September 2010 betreffend **Subvention der Theatergenossenschaft Basel (Theater Basel)** für die Spielzeiten 2011/12 – 2014/15

Ersatzwahl von 1 Sekundarschulratsmitglied

Frau Corinne Ruesch Schweizer hat ihren Rücktritt als Mitglied des Sekundarschulrates per 31. Januar 2011 bekannt gegeben.

Wählbar in die angegebene Schulbehörde sind alle stimmberechtigten Liestalerinnen und Liestaler (§ 8 Gemeindegesetz). Allfällige Unvereinbarkeiten richten sich nach § 9 des Gemeindegesetzes vom 28. Mai 1970.

Die Ersatzwahl von 1 Mitglied in den Sekundarschulrat für die restliche Amtsperiode bis zum 31. Juli 2012 wurde vom Ratsbüro auf die

Einwohnerratssitzung vom 02. März 2011 angesetzt. Die Wahlvorschläge sind dem Einwohnerratsbüro, c/o Stadtverwaltung, Rathausstrasse 36, 4410 Liestal, in schriftlicher Form und von dem/der Kandidierenden unterzeichnet bis spätestens 15. Februar 2011, 12.00 Uhr, einzureichen.

Bei der Wahl der Schulbehörden werden die einwohnerrätlichen Fraktionen gemäss ihrer Stärke berücksichtigt. Frau Corinne Ruesch Schweizer ist auf Vorschlag der Grünen Liestal gewählt worden.

BETRIEBE

Berichtigung Toureneinteilung Abfallkalender 2011

Auf der dritten Seite des Abfallkalenders 2011, hat sich unter der Rubrik Toureneinteilung ein Fehler eingeschlichen.

Der Karton wird **jeden letzten Donnerstag im Kreis 2** und jeweils am darauffolgenden **Freitag im Kreis 1** gesammelt.

AKTUELL

Traditionelles Treffen mit dem Regierungsrat



Das traditionelle Treffen des Regierungsrates des Kantons Basel-Landschaft und des Stadtrats Liestal hat am 4. Januar 2011 statt gefunden.

Altwegg Markus, Binningen, Amacker Kathrin, Binningen, Augstburger Elisabeth, Liestal, Bänziger Keel Rahel, Binningen, Bass Hans-Rudolf, Binningen, Bauer Esther, Arlesheim, Bauer Urs, Arlesheim, Baumgartner Hans Rudolf und Regula, Arlesheim, Bayerdörfer Manfred, Aesch, Beeler Marie-Theres, Liestal, Behrend Uwe, Arlesheim, Benedick Denise, Arlesheim, Bernhardt Frank, Arlesheim, Bihler Heinz, Binningen, Binkert Erika, Oberwil, Blattner Andreas, Oberwil, Bohrer-Schriber Heidi, Laufen, Bohrer-Schriber Roland, Laufen, Bollinger Philipp, Bottmingen, Bongartz Karin, Allschwil, Bonjour-Oechlsi Bernhard, Liestal, Bonjour-Oechlsi Ruth, Liestal, Brander Edith, Oberwil, Brassel Ruedi, Pratteln, Braun Dolores, Arlesheim, Brenzikofer Florence, Oltingen, Brueschweiler Sven, Binningen, Brueschweiler-Luchsinger Uta, Oberwil, Brugger Max und Susanne, Pratteln, Brunner Rodolfo, Pratteln, Bucher Beatrice, Allschwil, Burckardt Catherine, Arlesheim, Burckhardt Theodor, Arlesheim, Burkhalter Ines, Binningen, Burkhalter Ronny, Binningen, Cabane Christine, Therwil, Camenzind-Hug Ursula, Oberwil, Cantaluppi Therese, Binningen, Christ Markus, Sissach, Coray Rolf, Pfeffingen, Dalquen-Dobriner Edith, Sissach, Dalquen-Dobriner Peter, Sissach, Dambach Nelly, Gelterkinder, Decrue Germana, Oberwil, Degen Jürg, Itingen, Denzler Karin, Binningen, Dreyfus-Best Ulla, Binningen, Eckenstein Matthias, Binningen, Ehinger Krehl-Vischer Monique, Arlesheim, Eisner Esther, Binningen, Eisner Martin, Binningen, Endress Klaus, Reinach, Epple Ruedi, Sissach, Erni Jürg, Binningen, Erni Peter, Lauwil, Ewald Jürg, Arboldswil, Fluri Edgar, Binningen, Flury Erich, Bottmingen, Flury Margreth, Bottmingen, Frei Jürg, Liestal, Frey Hanspeter, Allschwil, Frommherz Christoph, Münchenstein, Fünfschilling Hans, Binningen, Gärtner Hanspeter, Oberwil, Gärtner Irene, Oberwil, Gasser Thomas, Oberwil, Gassmann Stephan, Aesch, Geier Beatrice, Liestal, Geiger Rudolf, Bottmingen, Gerber Roland, Oberdorf, Gerny Cornelia, Binningen, Giger Andreas, Grellingen, Gisin Katharina, Oberdorf, Glanzmann Thomas, Bottmingen, Glaser Markus, Binningen, Glaser Pia, Binningen, Gloor Bernhard, Pratteln, Goeschke Madeleine, Binningen, Gorrengourt Christine, Ettingen, Graf Maya, Sissach, Graf Ruedi, Sissach, Greiner Ruth, Allschwil, Grenacher-Berthoud Beatrice, Oberwil, Greuter Maya, Pfeffingen, Grollimund-Messerschmitt Karl, Muttentz, Grollimund-Messerschmitt Rosmarie, Muttentz, Grossenbacher Stephan, Niederdorf, Gruntz George, Allschwil, Gunzenhauser Jacques, Sissach, Gunzenhauser Katharina, Sissach, Gürtler Silvia, Ormalingen, Gürtler Stephan, Ormalingen, Gutzwiler-Boessler Eva, Liestal, Gysin Hans Rudolf, Pratteln, Gysin Regula, Liestal, Halder Ueli und Jacqueline, Allschwil, Hänggi Christoph, Therwil, Herzog Hector, Langenbruck, Hintermann Urs, Reinach, Hochuli Ruth, Liestal, Hofer Paul, Oberwil, Holland Brigitta, Münchenstein, Horny Caroline, Allschwil, Huber Isidor, Blauen, Huggel Hanni, Münchenstein, Huld Christoph, Muttentz, Janiak Claude, Binningen, Jermann Walter, Dittingen, Joset Marc, Binningen, Keller Sam, Känerkinder, Keller-Maurer Felix, Allschwil, Kindler Peter, Arlesheim, Kindler Romy, Arlesheim, Kirchmayr Klaus, Aesch, Koellreuter Andreas, Aesch, Kohler Christine, Laufen, Kornicker Danièle, Oberwil, Krähenbühl Elisabeth, Reinach, Kreiter-Bissegger Regula, Allschwil, Kropf Christian, Muttentz, Kropf Judith, Muttentz, Küng-Trüssel Peter, Liestal, Kurrus Paul, Arlesheim, Läuchli Gerhard, Ramlinsburg, Läuchli Irene, Lausen, Lentner Charlotte, Arlesheim, Leuenberger Rosemarie, Bottmingen, Leupin Peter, Muttentz, Leutenegger Oberholzer Susanne, Augst, Lischer Christian, Ettingen, Loetscher Lindi, Giebenach, Loetscher Lindi, Giebenach, Lüdin-Ruesch Cyril, Muttentz, Lüdin-Ruesch Ursi, Muttentz, Lüthi-Etterich Heidi, Liestal, Lüthi-Etterich Marc, Liestal, Maag Esther, Liestal, Maasberg Diana, Arlesheim, Malmström Regula, Oberwil, Marelli Renato, Biel-Benken, Marelli Sandra, Biel-Benken, Martin Sarah, Hemmiken, Massart Beatrice, Füllinsdorf, Mati Anne, Binningen, Matter Danièle, Reinach, Matter Martin, Reinach, Meier Hanspeter, Muttentz, Meier Verena, Oberwil, Meier-Schneiter Ursula, Buus, Mercier Lionel, Allschwil, Merkofer-Häni Anne, Bottmingen, Meschberger Regula, Birsfelden, Messerli-Moll Regula, Oberwil, Meyer Andreas, Oberwil, Meyer Armin, Münchenstein, Meyer Franz, Grellingen, Mohler Markus H.F., Binningen, Mohler Rudolf, Oberwil, Mohler-Fünfschilling Susanne, Binningen, Mohn Sabrina, Aesch, Mosimann Peter, Binningen, Müller Alois M., Birsfelden, Müller Antoinette, Binningen, Müller Christine, Bottmingen, Müller Kaspar, Binningen, Mumenthaler Jürg, Binningen, Mumenthaler Käthy, Binningen, Muri Sebastian, Liestal, Nabholz Kurt, Laufen, Naef Roland, Allschwil, Niederberger Gisela, Riehen, Nordmann Jean-Luc, Arlesheim, Nussbaumer Eric, Frenkendorf, Oberholzer Beat, Allschwil, Oberlin Beat, Münchenstein, Obrist Karl, Oberwil, Obrist Valérie, Oberwil, Ochsner Peter, Frenkendorf, Ott Lukas, Liestal, Pancaldi Remo, Muttentz, Pestalozzi Christian, Oberwil, Peterli Wolf Barbara, Therwil, Piffaretti Carla, Pratteln, Piller Robert, Arlesheim, Plattner Hans, Maisprach, Praehauser Merchthild, Aesch, Preis-Hasler Beatrice, Reinach, Preis-Hasler Beatrice, Reinach, Pringsheim Ralph, Liestal, Ramseier Markus, Pratteln, Rehmann-Rothenbach Traude, Binningen, Rehmann-Rothenbach Willi, Binningen, Rhinow René, Seltisberg, Rhinow Vreni, Seltisberg, Rogge Gertrud, Therwil, Rohner Jürg, Reinach, Roos Irina, Arisdorf, Rudin Christoph, Birsfelden, Rudin Christoph, Birsfelden, Rudin Claudia, Birsfelden, Rüegg Martin, Gelterkinder, Schacher Roland, Birsfelden, Schär Paul, Pfeffingen, Schärer Dora, Kaiseraugst, Schärer Jürg, Kaiseraugst, Schärer Heiner, Therwil, Schenk Dieter, Liestal, Scherrer Sabine, Arlesheim, Schild Fabia, Liestal, Schmid John, Langenbruck, Schmid Peter, Muttentz, Schmid Werner, Allschwil, Schmid-Scheibler Magdalen, Muttentz, Schneider Florian, Eptingen, Schneider Heinz, Lausen, Schneider Werner, Binningen, Schneider-Kenel Elisabeth, Reinach, Schneider-Schneiter Elisabeth, Biel-Benken, Schoch Philipp, Pratteln, Schuler Agathe, Binningen, Schumacher Werner M., Binningen, Schwald Heidi, Binningen, Schweizer Thomas, Füllinsdorf, Schwob Anita, Pratteln, Seeger Martin, Eptingen, Sele Susanne, Muttentz, Sidler-Schnyder Doris, Münchenstein, Sidler-Schnyder Gerhard, Münchenstein, Simon Charles, Binningen, Sommer-Feldbrugge Natasja, Oberwil, Sommer-Ramer Cecile, Biel-Benken, Spiess-Jauslin Myriam, Bumbendorf, Spinnler Werner, Liestal, Stauer-Stauffer Markus, Füllinsdorf, Stokar Lotti, Oberwil, Stokar Markus, Oberwil, Strüby Werner, Aesch, Stückelberger Balz, Arlesheim, Studer Petra, Laufen, Suter Dani, Augst, Sutter Hans-Rudolf, Reigoldswil, Tanner Eugen, Pfeffingen, Thommen-Weder Margit, Maisprach, Tschudi Peter, Bottmingen, Tschudi-Steinmann Elisabeth, Bottmingen, Ullrich Schreier Marisa, Allschwil, Umiker-Krüger Barbara, Arlesheim, Van der Merwe Judith, Binningen, van Egmond Johan M., Ettingen, Vierling Jrene, Liestal, Vionnet Veronika, Buckten, Vogt Regina, Liestal, Vögtlin Gerhardt, Ziefen, Voith Gerhard, Binningen, vom Endt Alexandra, Liestal, von Bidder Andrea, Binningen, von Bidder Urs, Binningen, von Graevenitz Helga, Arlesheim, Waeckerlin Hanspeter, Therwil, Waeckerlin Lily, Therwil, Wartenweiler Elisabeth, Aesch, Weber Regina, Pratteln, Weber Rudolf, Reinach, Weisskopf Karl, Birsfelden, Wertheimer Monika, Oberwil, Wiedemann Jürg, Birsfelden, Wiedemann Ronald, Birsfelden, Wirz Roger, Aesch, Würth Mirjam, Frenkendorf, Wyss Anton, Liestal, Wyss Claudio, Liestal, Wyss Paul, Bottmingen, Wyss Stefan, Münchenstein, Wyss Vreni, Bottmingen, Zellweger Claudia, Oberwil, Zellweger Dieter, Oberwil, Zenhäusern Urban J., Oberwil, Zenhäusern Verena, Oberwil, Zumsteg Lotti, Oberwil.

Stand 20.1.2011

www.unsertheater.ch



Applaus für das Theater Basel in Liestal

Text: Thomas Schweizer

Fotos: Hans Peter Straumann

Auftritt des Theaterchors und öffentliche Veranstaltung im Stadtsaal: Zwei Anlässe binnen weniger Tage haben gezeigt, dass das Theater Basel auch in Liestal und im oberen Baselbiet auf viel Verständnis und grosse Sympathien zählen darf.

Am Samstag, 15. Januar 2011 gab der Theaterchor vor dem Rathaus im Stedtli einige Kostproben seines grossen Könnens. Zur besten Geschäftszeit – als auch viele auswärtige Besucher im Stedtli weilten – sang er Arien aus «Aida», «Nabucco», dem «Freischütz» und zum Abschluss mit der gesamten Zuhörerschaft das Baselbieterlied. Das zahlreiche Publikum zeigte sich begeistert und der anschliessende Apéro im Rathaus gab dann Gelegenheit mit Direktor Georges Delnon, aber auch mit Chormitgliedern und weiteren Mitarbeitenden am Theater persönlich ins Gespräch zu kommen. Ein überaus erfolgreicher und nachhaltiger Auftritt des Theaters.



Chor Theater Basel

Für den darauf folgenden Dienstag hatte die Vereinigung «Unser Theater» auf Initiative von Beatrice Geier und Hans Plattner eine öffentliche Veranstaltung organisiert. Unter der Leitung von Rudolf Messerli diskutierte eine hochkarätige Runde zusammengesetzt aus Stadtpräsidentin Regula Gysin, Regierungsrat Urs Wüthrich, «Unser Theater»-Mitglied Wer-

ner Degen (Wirtschaft) und nochmals Theaterdirektor Georges Delnon mit dem aufmerksamen und interessierten Publikum. Anlass der Veranstaltung war natürlich die bevorstehende Abstimmung vom 13. Februar 2011. «Unser Theater» hatte sich zum Ziel gesetzt, die vom Landrat beschlossenen, aber von einem

Referendum bedrohten, erhöhten Beiträge an die Theatergenossenschaft erfolgreich durch die Abstimmung zu bringen.

Vor allem Georges Delnon konnte einige aufschlussreiche Zahlen präsentieren und glaubhaft machen, wie sorgfältig am Theater mit den finanziellen Mitteln umgegangen wird. Aber Kultur vom Niveau eines Theater Basels, die für die ganze Region von Bedeutung ist, hat ihren Preis. Die erhöhte Subvention an die Theatergenossenschaft ist deshalb berechtigt. Es wird kein Geld dem «Staat» gegeben, sondern dem Theater, das dafür grossartige Leistungen erbringt, eine Begegnungsstätte an diversen Orten (Foyer) für alle Schichten ist, eine Bildungsstätte für Schulen darstellt, und nicht zu vergessen, zahlreiche Arbeitsplätze bietet.

Die beiden Anlässe in Liestal, die auf grosse Resonanz gestossen sind, haben gezeigt, dass das Theater Basel der Abstimmung mit Zuversicht entgegen sehen darf. Deutlich geworden ist aber auch, dass die «Institution Theater» im oberen Baselbiet weniger wahrgenommen wird und weniger verankert ist als zum Beispiel der FC Basel oder die Universität.

Um Vorurteile und Missverständnisse abzubauen, besteht hier bestimmt noch «Entwicklungspotential». Das hat auch Direktor Georges Delnon erkannt, und darum dürfen wir uns sicher auf weitere Aktivitäten des Theaters im Baselbiet freuen. Vorerst aber gilt es, dem Theater die benötigten Mittel zu geben.



vlnr: Henryk Polus, Theaterchorleiter, Regula Gysin, Stadtpräsidentin Liestal, Georges Delnon, Theaterdirektor hinten Martin Matter ehem. BaZ Redaktor

Liestals Zentrum wird attraktiver – Stand der Dinge

Das Stadtbauamt informiert nachfolgend über den Stand der diversen Projekte der Stadtentwicklung im Zusammenhang mit der Umsetzung des Verkehrskonzeptes und der Attraktivitätssteigerung des Zentrums.

AREALENTWICKLUNG

Rund um die Altstadt sind verschiedene Geschäftshäuser in Planung. Ziel der Stadt ist es, ideale Voraussetzungen für die privaten Investoren zu schaffen, damit die notwendigen Planungsabläufe effizient erfolgen können. Für die Stärkung des Zentrums ist eine rasche Umsetzung dieser Projekte sehr wichtig.

1. Neubau BLKB mit Bushof 1. Etappe

Das UNO-Gebäude der BLKB wird bis Ende 2011 fertig erstellt. Parallel dazu werden 2011 von der Stadt die Projekte für den neuen Bushof mit einer neuen Brücke über die Oristalstrasse, die Neugestaltung des Emma Herwegh-Platzes und die Korrektur des Soodwegs realisiert.

2. Neubau Geschäftshäuser mit Bushof 2. Etappe

Die Planungsarbeiten sind abgeschlossen und der Quartierplan ist rechtskräftig. Die Grundeigentümer sind daran interessiert, 2011 einen Käufer resp. Investor zu finden, der ab 2013 die beiden Geschäftshäuser entlang des Bahnhofplatzes realisiert. Koordiniert dazu wird die Stadt die 2. Etappe des Bushofs bauen.

3. Neubau Warenhaus Manor mit öffentlichem Parkhaus

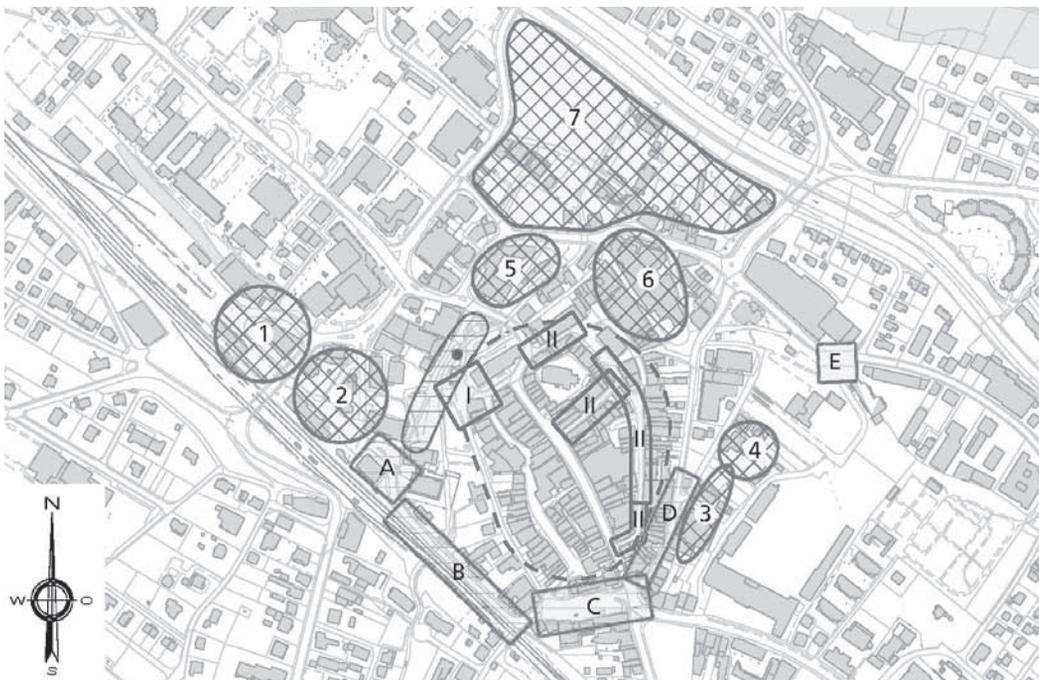
Seit Anfang November 2010 laufen die Abbruch- und Rückbauarbeiten. Bis Ende 2012 wird das Warenhaus für den neuen Manor und weitere Geschäfte entstehen. Im unterirdischen Parkhaus werden über 300 Kundenparkplätze für das Warenhaus und das Stedli realisiert. Zusammen mit dem Manorgebäude wird im Jahr 2012 auch der Büchelplatz und die obere Büchelstrasse neu gestaltet sowie ein neuer Durchgang in die Kanonengasse realisiert.

4. Neubau Quartierplan Florhof

Der Quartierplan wurde im Dezember 2010 dem Regierungsrat zur Genehmigung eingereicht. Es ist geplant, dass die private Bauherrschaft mit dem Bau der Wohn- und Geschäftsüberbauung im Jahr 2013 beginnt, im Anschluss an die Eröffnung des neuen Manor.

5. Neubau Quartierplanung Rebgarten mit öffentlichem Parkhaus

Der Quartierplan wurde im Dezember 2010



vom Regierungsrat genehmigt. Jetzt erfolgen die Projektierungsarbeiten von der privaten Bauherrschaft für die neuen Geschäftshäuser sowie das unterirdische Parkhaus, in welchem auch 85 öffentliche Parkplätze erstellt werden.

6. Neunutzung Areal Ziegelhof

2010 erfolgte in Zusammenarbeit mit der Arealbaukommission, der Denkmal- und Heimatschutzkommission sowie der Stadtbaukommission die städtebauliche Erarbeitung für die neue Überbauung. 2011 werden die Quartierplanvorschriften erarbeitet.

7. Neunutzung Areal Zentrum Nord

Nachdem 2010 der Masterplan für das ganze Areal zwischen Ergolz, Arisdorfer-, Gas- und Gerberstrasse vom Einwohnerrat genehmigt wurde, sind jetzt bereits zwei Quartierplanungen in Arbeit. In den nächsten Jahren wird das bisher unternutzte Areal ein neues, modernes Gesicht erhalten.

ÖFFENTLICHER AUSSENRAUM

Allee / Lüdinpark

Eine breit abgestützte Arbeitsgruppe hat 2009 ein Konzept für die Aufwertung dieses, für Liestal bedeutenden Aussenraums erarbeitet. Die Umsetzung soll je nach den finanziellen Möglichkeiten in den nächsten Jahren erfolgen. Folgende Einzelprojekte stehen dabei kurz- bis mittelfristig im Vordergrund:

- Wiederherstellung des Parks durch kleinere Massnahmen sowie Ausholzen und Neuan-

saaten im Bereich des Lüdinparks (2011).

- Erstellen von Sitzgelegenheiten durch den Einbau von Blockstufen in die bestehende Böschung unterhalb des Fusswegs vom Bahnhof in die Allee (später).
- Renaturierung des Bachbetts und Zugänglichkeitsmachung des Orisbachs in der Allee zusammen mit Massnahmen zum Hochwasserschutz und dem Ersatz der Fussgängerbrücke (später).

UMSETZUNG VERKEHRSKONZEPT UND AUSSENRAUMGESTALTUNG

Die Umsetzung des Verkehrskonzeptes mit der Verlagerung des Durchgangsverkehrs auf die H2 und die Sekundärachse Gerberstrasse – Rosenstrasse war Voraussetzung für die Entwicklung des Zentrums und die Anbindung der zentralen Entwicklungs-Areale an die Altstadt. Gleichzeitig mit der Verkehrsverlagerung werden die vom Durchgangsverkehr befreiten Verkehrsflächen vom Bahnhof bis zum geplanten Manor-Warenhaus als Begegnungszone neu gestaltet.

A. Neugestaltung Postplatz

Als Bindeglied zwischen dem Bahnhofareal und der Altstadt sowie der Poststrasse nimmt der Postplatz eine wichtige Scharnierfunktion ein. Die Bauarbeiten wurden Anfang 2010 abgeschlossen.

B. Neugestaltung Poststrasse

Die Realisierung erfolgte zusammen mit dem Bau der Lärmschutzwände der SBB bis Juli 2009.

Im Herbst 2009 wurden die Gestaltungsmaßnahmen mit dem Setzen von Bäumen ausgeführt. Mit dem Einrichten eines Lichtsignals beim Schwierirank können seit Dezember 2010 die Busse neu im Gegenverkehr auf direktem Weg zum Bahnhof gelangen.

C. Neugestaltung Wasserturmplatz

Plangemäss konnten sämtliche Arbeiten für den neuen Wasserturmplatz 2010 realisiert werden. Im September wurde der Platz feierlich eingeweiht. Noch ausstehend ist das Gebäude an der Bushaltestelle, in welchem neben den Infrastrukturen für die Bushaltestelle auch ein öffentliches WC sowie ein Kiosk mit einem breiten Angebot eingerichtet werden.

D. Neugestaltung Büchelplatz

Nach der Verlagerung des Durchgangverkehrs von der Büchelstrasse auf den Kantinenweg und dem Bau des neuen Manor wird der Büchelplatz als Drehpunkt zwischen der Altstadt und dem Warenhaus zusammen mit der oberen Büchelstrasse 2012 neu gestaltet. Die Begegnungszone wird dann für den Obergestadeck sowie bis unterhalb des Büchelplatzes erweitert.

E. Lichtsignalanlage für Knoten Nonnenbodenweg - Rosenstrasse

Damit der Durchgangsverkehr, der von der Büchelstrasse auf den Kantinenweg umgeleitet wird, problemlos in die Rosenstrasse einmünden kann, wird auf der Kreuzung eine Lichtsignalanlage installiert. Diese wird auch den neuen Linksabbieger von der Rosenstrasse in den Nonnenbodenweg sowie den Fussgängerstreifen über die Rosenstrasse steuern. Die Projektierungsarbeiten erfolgen 2011, die Realisierung ist für 2012 geplant.

AUSSENRAUMGESTALTUNG ALTSTADT

Damit die Altstadt durch die Arealentwicklungen und Neugestaltungen rund um die Altstadt nicht an Attraktivität verliert, ist es sehr wichtig, auch innerhalb der Altstadt die Aussenraumgestaltung zu verbessern. Die Gestaltung erfolgt nach einem einheitlichen Konzept und wird etappenweise über mehrere Jahre umgesetzt.

I. Neugestaltung Seestrasse / Freihofgasse

Im Fussgängerbereich vom Bahnhof über die Allee zur Altstadt besitzt dieser Platz in der Begegnungszone einen hohen Stellenwert. Die Neugestaltung wurde 2008 ausgeführt.

II. Neugestaltung Altstadtgassen

Auf der Grundlage des Gestaltungskonzeptes werden in Koordination mit der Erneuerung der Werkleitungen sämtliche Altstadtgassen nordöstlich der Rathausstrasse neu gestaltet. Die Ausführung erfolgt etappenweise in den Sommermonaten der Jahre 2009 bis 2013.

- 2009 Kanonengasse 1. Teil
- 2010 Rosengasse
- 2011 Kanonengasse 2. Teil
- 2012 Zeughausgasse
- 2013 Amtshausgasse

In diese Zeit fällt auch die Sanierung des Kantonsmuseums mit der neuen Gestaltung des Zeughausplatzes im Jahr 2010. Die Wiedereröffnung des Museums erfolgt im April 2011. Die Neugestaltungsprojekte für die Rathausstrasse und den Fischmarkt werden aus Finanzgründen zeitlich zurückgestellt.

Anzeige



Stadt Liestal

Ernst Sauer-Baumgartner-Stiftung, Liestal

Anmeldung für Stipendien

Aus der Ernst Sauer-Baumgartner-Stiftung werden wiederum Stipendien ausgewiesen. **Bezugsberechtigt sind Personen mit Wohnsitz seit mindestens fünf Jahren in Liestal, die entweder an einem schweizerischen Technikum im Fach «Hochbau» studieren, ein Handwerk der Baubranche oder sonst einen gewerblichen Beruf erlernen.** Massgebend ist die Situation am Stichtag 1. März 2011. Stipendienempfänger aus der Crispinus Strübin oder den Strübin-Drechsler-Fonds sind ausgeschlossen.

Anmeldungen sind bis 15. Februar 2011 unter Beilage der notwendigen Ausweise (Technikumsausweis, Lehrvertrag) an die Ernst Sauer-Baumgartner-Stiftung Liestal, p.A. Rainer Gloor, Ob der Holde 2, 4434 Hölstein zu richten. Für bisherige Bezüger ist eine neue Anmeldung erforderlich.

Der Stiftungsrat



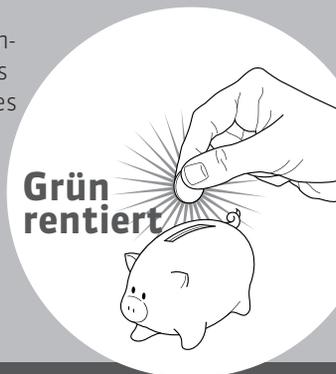
«Der Kanton steht in Liestal in der Pflicht»

Es ist immer wieder stark zu spüren: Der Kanton Baselland ist ein sehr zentralistischer Kanton. So wird den Gemeinden vieles verbindlich vorgeschrieben. Vieles in unserem Kanton, etwa in der Bildung, ist deshalb von einem autoritären und technokratischen Geist geradezu durchtränkt.

Liestal wartet schon mehr als eine halbe Ewigkeit darauf, dass der Kanton beim Verkehr seine Hausaufgaben macht. Die Stadt hat in den letzten Jahren viel investiert – etwa zwischen Bahnhof und Wasserturmplatz. Hingegen lässt der Anschluss an die Umfahrungsstrasse, für den der Kanton die Verantwortung trägt und der Liestal vom Verkehr entlasten soll, weiterhin auf sich warten, ebenso fehlen Massnahmen für einen sicheren Veloverkehr auf den Kantonsstrassen. Durch den viel höheren Anteil des Kantons an den Steuererträgen – einem weiteren Kennzeichen des ausgeprägten Zentralismus in Baselland – steht er jetzt eindeutig in der Pflicht!

Marie-Theres Beeler Baumeister

*1959, Landrätin
Theologin, Supervisorin/Organisationsberaterin BSO
verheiratet, drei Kinder



Für Liestal – Deine Stadt

www.grueneliestal.ch

Beharrlich und ideenreich setzen wir uns ein für ein zukunftsfähiges Liestal. In einer weiterhin aktiven Vorreiterrolle bringen wir die Anliegen von Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft ins Gleichgewicht.



Kanton Basel-Landschaft

Liste 8

Neue Kräfte in den Landrat! bürgerlich, konstruktiv, zuverlässig



Bernhard Zollinger
Seltisberg

- Verheiratet, 3 Kinder
- Informatiker
- Gemeinderat Seltisberg
- Vize Präsident BDP Basel-Landschaft
- Hobbys: Familie, Sport und Musik



Esther Meisinger-Zanetti
Bubendorf

- Verheiratet, 2 Kinder
- Kauffrau und Hausfrau
- Vorstand und Redaktion Kinderhilfswerk Inter-Mission
- Hobbys: Lesen, Schreiben, Handarbeiten, Kochen



Ulrich Schaub
Liestal

- Verheiratet, 2 erwachsene Kinder
- Selbständiger Kaufmann
- Präsident der BDP Sektion Oberbaselbiet
- Hobbys: Aktiver Blasmusiker

sympathisch wegweisend

www.bdp-bl.info

Bauprogramm Tiefbau für das Jahr 2011

Nachfolgend informiert das Stadtbauamt die Einwohnerinnen und Einwohner von Liestal über die groben Eckdaten der Tiefbauvorhaben für das Jahr 2011. Die direkt betroffenen Anwohnenden werden persönlich und rechtzeitig vor Baubeginn ausführlich über die konkreten Auswirkungen der Baustellen orientiert.

Während der Bauarbeiten wird die Zufahrt zu den Liegenschaften nur mit Behinderungen oder zum Teil zeitweise überhaupt nicht möglich sein. Damit die betroffenen Grundeigentümer ihre eigenen Vorhaben auf die Bauvorhaben der Stadt abstimmen können, listen wir untenstehend die betroffenen Strassen mit der ungefähren Bauzeit auf:

- Sichternstrasse (Talacherstrasse bis Burgunderstrasse)
Kanalisation, Wasserleitung, Strasse
Februar 2011 - Juni 2011
- Birkenweg
Kanalisation, Wasserleitung, Strasse
März 2011 - Juni 2011
- Altmarktstrasse (Altmarktkreuzung bis Gemeindegrenze)
Wasserleitung (im Zuge der Strassenerneuerung durch den Kanton)
März 2011 - Dezember 2011
- Busbahnhof 1. Etappe + Soodweg
Strasse, Brücke, Platz, Kanalisation, Wasserleitung
März 2011 - Dezember 2011
- Rosenstrasse (Forstverwaltung bis Militärstrasse)
Sanierung Strassenbelag
Mai 2011
- Kanonengasse 2. Etappe (Coop bis Rathausstrasse)
Kanalisation, Wasserleitung, Strasse
Juni 2011 - September 2011
- Sichternstrasse (Widmannstrasse bis Schulgartenstrasse)
Sanierung Strassenbelag
Juni 2011
- Grossmattstrasse
Strasse, Einbau Deckbelag
Juli 2011

Bei Fragen stehen Ihnen das Stadtbauamt, Abt. Tiefbau (Anton Saladin 061 927 52 87; Lutz Beck 061 927 52 74; André Grieder 061 927 52 75) sowie die Städtischen Betriebe (Claudia Christiani 061 927 52 76) zur Verfügung.

STADTBAUAMT

GIS Liestal. Geografisches Informationssystem der Stadt Liestal; Aufschaltung auf die Homepage

Auf der Homepage der Stadt Liestal stehen der Öffentlichkeit ab sofort unter <http://www.liestal.ch/Verwaltung/GIS> Liestal aktuelle raumrelevante Informationen zur Verfügung.

Folgende **Datenebenen** können abgefragt werden:

Situation

Parzellenstruktur mit Nummern und Flächen, Hausnummern, Strassennamen, Flurnamen, Gebäude, Wald, Gewässer

Baulinie / Waldgrenze

Strassen- und Waldbaulinien, Waldgrenzen,

Bemassung, Übersicht der Baulinienpläne inklusive Angaben zu den Genehmigungsdaten

Zonenplan

Zonenplan Siedlung, Zonenplan Landschaft, Teilzonenplan Zentrum, Strassennetzplan inklusive die dazugehörigen Reglemente

Luftbild

Foto aus der Vogelperspektive

Mit diversen **Funktionen** kann gezoomt, navigiert, gemessen und gedruckt werden.

Im GIS steht unter «Hilfe» eine **Anleitung** zur Verfügung.



STADTBAUAMT

Genehmigung Quartierplanung Rebgarten

Der Regierungsrat hat am 21. Dezember 2010 die vom Einwohnerrat Liestal am 21. Mai 2008 beschlossene Quartierplanung Rebgarten genehmigt.

Genehmigung Waldbaulinienpläne Los 2

Der Regierungsrat hat am 11. Januar 2011 die vom Einwohnerrat Liestal am 18. November 2009 beschlossenen Waldbaulinienpläne Nr. 8 Gräubern, Nr. 12 Chrebs / Frenkenbündten,

Nr. 13 Glattrainli / Im langen Hag, Nr. 14 Eglishacher, Nr. 15 Weid, Nr. 16 Tiergarten / Bodenacker, Nr. 17 Oristal Ost und Nr. 18 Oristal West (mit Ausnahme) genehmigt.



Bürgergemeinde Liestal

Bürgergemeinde und Forstverwaltung Liestal
Rosenstrasse 14, 4410 Liestal
T 061 927 60 10, F 061 921 47 60

Ein Jahr Leiter der Bürgergemeinde Liestal



von Daniel Wenk, Leiter der Bürgergemeinde

Geschätzte Leserinnen und Leser

Vor einem Jahr durfte ich die Leitung der Bürgergemeinde Liestal übernehmen. Es liegt ein sehr abwechslungsreiches, höchst interessantes und spannendes, aber auch intensives und anspruchsvolles Jahr hinter mir. Ich wurde in Liestal sehr herzlich aufgenommen und fühle mich sehr wohl hier, konnte sehr viele neue Personen kennen lernen und die Arbeit macht wirklich Spass.

Freude an der Arbeit und Zufriedenheit am Arbeitsplatz, respektvoller Umgang untereinander und gegenseitiges Vertrauen sind aus meiner Sicht notwendige Grundvoraussetzungen, um in einem Betrieb eine optimale Leistung erbringen zu können. Liegt dann noch eine verständliche Vision mit einer nachvollziehbaren Strategie und einer klaren Zielsetzung vor, sind alle Voraussetzungen gegeben, um erfolgreich zu sein. Die Bürgergemeinde Liestal hat meiner Meinung nach die bes-

ten Grundlagen, um eine der erfolgreichsten öffentlich-rechtlichen Institutionen in der Region zu werden. Finden Sie das zu frech? Darf man so etwas überhaupt ausdrücken? Ich finde schon und werde Ihnen erklären, weshalb ich davon überzeugt bin.

Schauen wir uns den Wald etwas genauer an. Über 80% der Waldfläche sind gut zugänglich und sehr gut erschlossen. Das heisst, wir können mit relativ kleinem Aufwand Holz vom Wald an die Waldstrasse bringen. Ein Grossteil der bei der Ernte anfallenden Sortimente entspricht dem, was der Markt zukünftig nachfragen wird. Die Nachfrage wird im Energieholzbereich steigen. Rund die Hälfte des Liestaler Waldes besteht aus sogenannten Jungwaldbeständen (Bäume bis zu einem Brusthöhendurchmesser (BHD) von ca. 35 cm), oft mit verschiedenen Baumarten bunt gemischt - ideale Voraussetzungen, um auf effiziente Weise Hackholz zu gewinnen. Weitere 25% der Fläche sind reine Buchenbestände im Baumholzalter (35 bis 50 cm BHD) bestockt. Aus solchen Beständen lässt sich hervorragend Brennholz gewinnen (Meter Spälten). Solche Bestände sind im Kanton Baselland ziemlich rar. Altholzbestände gibt es hingegen nicht sehr viele. Aus Sicht der Natur ist dies etwas bedauerlich, bieten doch Bäume im Altholzalter (über 50 cm BHD) idealen Lebensraum für unzählige Tiere und Pflanzen. Die wenigen Altholzbestände, die wir haben, überlassen wir auch gerne dem Lauf der Natur, allerdings nur dort, wo die Bäume kein Sicherheitsrisiko für Waldbesucher oder Verkehrsteilnehmer werden können. Wie Sie unschwer feststellen können, ist

Waldbewirtschaftung immer ein Abwägen von verschiedenen Interessen und Faktoren - eine nicht immer einfache Aufgabe. Die eher schwer zugänglichen Gebiete im «Schleifenberg» oder dem «Oristal» liegen im Schutzwaldperimeter des Kantons. In diesen Gebieten werden wir projektoptimiert die bestehenden Herausforderungen annehmen. Für die schlecht erschlossenen Gebiete (restliche 20% der Waldfläche) müssen Lösungen gesucht werden.

Die Forstequipen können aber im Wald nur dann gute Arbeit leisten, wenn die Koordination und Organisation stimmt. Durch die enge Zusammenarbeit mit dem Forstrevier Bennwil und dem Forstbetrieb Lausen haben wir ein gutes Netzwerk, können Personal und Maschinen austauschen und dadurch optimal einsetzen. Im Weiteren sind wir dadurch in der Lage, auch Personalausfälle gut aufzufangen und Stellvertretungen klar zu regeln. Dies bedingt zwar eine intensive Kommunikation, lohnt sich aber unter dem Strich auf jeden Fall.

Ein weiterer wesentlicher Bestandteil eines gut funktionierenden Betriebes ist eine effiziente Administration (Verwaltung). Im letzten Jahr haben wir in gewissen Bereichen Anpassungen und Optimierungen vorgenommen. Mit diesem gut harmonisierenden und motivierten Team werden wir auch in diesem Segment den Anforderungen der Zukunft entsprechen können.

Persönlich bin ich nun sehr auf den ersten Jahresabschluss gespannt und freue mich auf die Entwicklungen im bereits neuen laufenden Jahr.

Aus dem Bürgerrat

In der Dezember-Sitzung liess der Bürgerrat nochmals die Bürgergemeindeversammlung Revue passieren und diskutierte die von einzelnen Bürgern gestellten Fragen oder gemachten Hinweise. Wie der Bürgerrat auch

bemerken konnte, war die vergangene Versammlung mit den Einblicken in den Forstalltag sehr interessant für die Bürger. Ebenfalls erfreulich ist, dass der Forstbetrieb Liestal den Zuschlag für die Rodung der Parzelle erhalten

hat, auf der demnächst der Neubau des APH Brunnmatt erstellt werden soll. Aber nicht nur Vergangenes wurde besprochen, sondern auch ein Ausblick auf die nächsten Geschäfte im Jahr 2011 getätigt. >

> Unterdessen fand bereits die Januar-Sitzung statt, in welcher der Bürgerrat die einzelnen Geschäfte aus der Dezember-Sitzung wieder aufgegriffen hat. Prioritäre Geschäfte wurden eingehender besprochen, wie z.B. die weitere

Zusammenarbeit mit dem Forstrevier Bennwil, die Strategie des Bürgerrates für die nächsten Jahre oder auch die Übernahme von Privatwald am Schleifenberg. Daneben wurde der Bürgerrat über den aktuellen Stand in Bezug auf die

Deponie Höli, den Neubau des APH Brunnmatt sowie den Verlauf des Jahresabschlusses 2010 in Kenntnis gesetzt. In beiden Sitzungen wurden ebenfalls diverse Einbürgerungsgesuche besprochen und über Gebühren entschieden.

Aus dem Forstbetrieb Sicherheits-Holzschläge

Der Wald produziert Holz, schützt vor Erosion und Steinschlag, reinigt das Wasser und produziert Sauerstoff. Er ist aber auch Lebens- und Nahrungsraum für unzählige Pflanzen und Tiere. Im Sommer spendet er Schatten, bietet Erholung und lädt zum Verweilen ein. Lässt man Wald natürlich wachsen, durchläuft er vom Keimling bis zum Altholz und dem Umfallen verschiedene Stadien. Dass ein Baum irgendeinmal natürlich zu Boden fällt, ist garantiert sicher.

Aktuell werden ganze Wälder entlang von einigen Kantons- und Gemeindestrassen im Kanton scheinbar rücksichts- und gedankenlos zurückgeschnitten. Das Bild nach solchen Eingriffen ist nicht gerade schön. Äste liegen am Boden und Baumstumpen ragen stumm empor. Sind die Forstleute nicht mehr ganz bei Trost? Was denken die sich nur dabei? Nun, ich gebe es zu, auch mich freut der Anblick direkt nach einem solchen Eingriff nicht, obwohl nach nur ein bis zwei Jahren (im forstlichen Sinne nach ganz kurzer Zeit) bereits alles wieder grün ist und die Tier- und Pflanzenzahl in diesem Zeitraum extrem zugenommen hat. Die Begründung solcher Eingriffe ist simpel. Wir müssen entlang von Verkehrsachsen eine Abwägung zwischen der Sicherheit der Verkehrsteilnehmer und dem natürlichen Entwicklungsprozess von Bäumen vornehmen. Dass bei diesem Interessenskonflikt der Sicherheit mehr Gewicht beigemessen wird, ist wohl unbestritten. Meist wurden die Wälder entlang von befahrenen Strassen in den letzten Jahren nicht mehr bewirtschaftet. Es ist des-

halb die logische Folge, dass viele Wälder überaltert sind und nun der Wald, der eigentlich schützen soll, langsam zur Gefahr wird. Konkret werden in den nächsten zwei Monaten folgende Sicherheitsschläge entlang von Strassen ausgeführt:

Januar/Februar 2011, Holzschlag «Bienenberg», (ca. 2 Wochen)

Die Zufahrt auf den Bienenberg von Liestal her ist für ca. 2 Wochen komplett gesperrt. Im Anschluss an den Holzschlag wird die Gemeindestrasse saniert.

Februar/März 2011, Holzschlag «Oristal» (ca. 1 Woche)

Die Kantonsstrasse ist nur zeitweise einseitig (während den Fällarbeiten) gesperrt.

Bei beiden Eingriffen handelt es sich übrigens um Privatwald. Der Forstbetrieb übernimmt im Auftrag dieser Privatwaldbesitzer die Koordination und Organisation der Arbeiten.

Unsere Lehrlingsgruppe wird nach der Beendigung des Holzschlages am „Sintweg“ als nächstes eine Durchforstung auf der „Chlammereeben“ (gegen den Aussichtsturm) durchführen. Die Produktionsgruppe wird noch die ersten Arbeiten im Zusammenhang mit der Erweiterung des Naturschutzgebietes „Geiss“ einleiten und dann im Revier Bennwil verschiedene Holzschläge ausführen. Im Weiteren werden noch verschiedene Stangenholzbestände mit Unterstützung eines Harvesters (Vollernter, mechanisierte Holzernte) durchforstet.

Gabholz

Wer das Liestaler Bürgerrecht besitzt und im Kanton Basel-Landschaft wohnt, kann bei der Bürgergemeinde jährlich Gabholz beziehen. Anmeldeformulare wurden den bisherigen Gabholzbezüglern bereits Ende Dezember 2010 zugestellt. Die Auslieferung findet zwischen Februar und April 2011 statt.

Freiwilliger Einbürgerungskurs

Der Kurs ist eine Vorbereitung auf die Einbürgerungsgespräche beim Bürgerrat und beim Kanton und bietet eine Fülle von Informationen aus den Bereichen Geografie, Politik, Alltag, Gesellschaft, Brauchtum, die zukünftige Schweizer Bürgerinnen und Bürger wissen sollten.

Der nächste Kurs findet am **Samstag, 26.03.2011; 02.04.2011; 09.04.2011 und 16.04.2011** jeweils von 09.00 bis 11.30 Uhr statt.

Die Kurskosten betragen:

Eine Person: CHF 350.–

Ehepaar: CHF 600.– (bei gleichz. Kursbesuch)

Kurswiederholung: CHF 200.–

Der Kurs findet nur bei einer Teilnehmerzahl von mindestens 8 Personen statt. Im November 2011 findet der nächste Einbürgerungskurs statt. Dieser wird voraussichtlich an vier Dienstag-Abenden stattfinden.

Anmeldungen müssen über die Bürgergemeindeverwaltung, Frau Karin Berner, erfolgen (Tel. 061 927 60 10; E-Mail karin.berner@bglial.ch).

Terminkalender der Bürgergemeinde 2011

Sonntag, 01. Mai	Maibummel
Montag, 30. Mai	Banntag
Montag, 20. Juni	Bürgergemeindeversammlung
Montag, 01. August	Bundesfeier auf Sichern
Montag, 12. September	Bürgergemeindeversammlung (Eventualtermin)
Samstag, 22. Oktober	Waldführung
Montag, 28. November	Bürgergemeindeversammlung



Liestal, 17. Jan. 2011/KaH

Betreuung für Demenzbetroffene

Menschen mit Demenz sind auf Unterstützung durch andere Menschen, meistens Angehörige, angewiesen. Die Angehörigen kommen mit der Aufgabe häufig an ihre Belastungsgrenze. Flexible Betreuungsangebote sind deshalb sehr gefragt. Die regionale Rotkreuz Tagesstätte in Liestal bietet an fünf Wochentagen Betreuung speziell für Demenzbetroffene an.

Die Rotkreuz Tagesstätte steht Betagten mit Demenz und ähnlichen Erkrankungen offen. Die Kosten betragen pro Tag 70.--, für Gäste aus anderen Kantonen 90.--, teilweise können sie über Ergänzungsleistungen oder Stiftungen abgegolten werden. Ein gratis Schnuppertag dient dem Kennenlernen.

Kontakt Tagesstätte Rotes Kreuz Baselland, Tagesstätte, Beatrice Gafner, Tel. 061 905 82 01, entlastung@srk-baselland.ch



Luca Canonica

Jacqueline Cappelletti

Stefan Fraefel

Peter Furrer

Heinrich Joray-Jeger

Matthias Oetterli

Pia Steinger

Claudio Wyss-Strahm
bisher

LISTE 5

In Zukunft – CVP.

www.cvp-bl.ch

Am 27. März 2011:
Für den Wahlkreis Liestal in den Landrat.



Liste **4**



www.elisabeth-augstburger.ch

Wählen Sie
Elisabeth
Augstburger
wieder
in den Landrat.



Tragende Werte. Für Menschen – für Sie.



Einladung zur ordentlichen

Mitgliederversammlung

Donnerstag 24. Februar 2011

19:30Uhr

Restaurant Ziegelhof, Liestal

ab 18:45Uhr:
Apéro für Mitglieder und Gäste

Nach dem geschäftlichen Teil:
"Die Vereinsanlässe 2010, zum Jahr der
Biodiversität"



Informationen und Mitgliedschaft unter:

www.nvliestal.ch

ATELIER AM ZEUGHAUSPLATZ 9

- 3.2. Donnerstag, 19.00 Uhr, Vernissage mit Klavierkonzert
BILD UND MUSIK – SCHWARZWEISSIMPRESSIONEN
Klavier Samuel Imbeck, Fotografie Fritz Strub und Samuel Imbeck. Ausstellung bis 13.2.2011. Freitag 14–19 Uhr, Samstag, Sonntag 11–15 Uhr. Konzert an Vernissage 19 Uhr und an den Sonntagen 11 Uhr.

BASELBIETER KONZERTE

- 22.2. Dienstag, 19.30 Uhr, Stadtkirche
PATRICIA PAGNY, KLAVIER
JONE KALIUNAITE, BRATSCH
Werke von G. Enescu, C. Debussy, D. Milhaud, G. Kurtág und J. Brahms.
- 29.3. Dienstag, 19.30 Uhr, Stadtkirche
IL GIARDINO ARMONICO
Giovanni Antonini, Leitung und Blockflöten. Werke von D. Castello, T. Merula, G.B. Buonamente, G. Legrenzi, A. Vivaldi u.a.

DICHTER- UND STADTMUSEUM

- 27.3. Sonntag, 10.30 Uhr
FINISSAGE
der Sonderausstellung «Doppelzunge – Im Spannungsfeld von Mundart & Hochdeutsch». Das Aargauer Musiktrio «S Foifer & Weggli Trionetti» spielt und singt Volkslieder auf eine originelle und witzige Art.

EXPLORA

- 18.2. Freitag, 19.30 Uhr, Hotel Engel
SPEED – LIVE REPORTAGE VON UELI STECK
Der Schweizer Ueli Steck ist einer der besten Alpinisten auf der Welt. Mit seinen Speed-Rekorden sorgte er nicht nur in der Schweiz für grosse Popularität.

GALERIE ALTBRUNNEN

1. Sonntag im Monat, jeweils offen von 14.00–18.00 Uhr
BILDER VON PAUL DEGEN
Verkaufsausstellung. Mit Kaffistübli.

KANTONSBIBLIOTHEK

- 3.2. Donnerstag, 19.30 Uhr
SPOKEN WORD II
«Musik und Worte» mit den über die Region hinaus bekannten Slam-Poeten Laurin Buser und Sascha F.
- 8.2. Dienstag, 19.00 Uhr
«FRÜHLINGSERWACHEN»
Sexualität und Alter ein Tabu? Aus der Reihe «Dem Theater Basel persönlich begegnen». Einführung und Diskussion mit der Dramaturgie und Schauspielern. Eintritt CHF 25.–/15.– (Schüler/Studenten) inkl. frugales Mahl. Besucherzahl beschränkt. Vorverkauf: Kantonsbibliothek beim Billettverkauf im 2. OG.
- 9.2. Mittwoch, 16.00 Uhr
KINDERGESCHICHTEN AUS DEM KOFFER
Mitarbeiterinnen der Kantonsbibliothek erzählen Geschichten. Ab 4 Jahren. Dauer ca. 30 Minuten.
- 20.2. Sonntag, 11.00 Uhr
PETER BICHSEL
Lesung: Transsibirische Geschichten, Kolumnen.

VERANSTALTUNGEN FEBRUAR|MÄRZ 2011

2 | 3



- 27.2. Sonntag, 11.00 Uhr
«GESCHICHTEN VON PU, DER BÄR»
Familiensonntag mit der Schauspielerin, Regisseurin und der begeisternden Erzählerin Bea von Malchus. Ab 7 Jahren.
- 1.3. Dienstag, 19.00 Uhr
JENSEITS VON EDEN
Grosse Literatur auf der Grossen Bühne. Aus der Reihe «Dem Theater Basel persönlich begegnen». Einführung und Diskussion mit der Dramaturgie und Schauspielern. Eintritt CHF 25.–/15.– (Schüler/Studenten) inkl. frugales Mahl. Besucherzahl beschränkt. Vorverkauf: Kantonsbibliothek beim Billettverkauf im 2. OG.
- 3.3. Donnerstag, 19.30 Uhr
SPOKEN WORD III
Spielplatz. literarische und musikalische Darbietungen mit der Slam-Poetin Daniela Dill und der Sängerin Andrea Wiget. Café Bar geöffnet bis 22.00 Uhr.
- 16.3. Mittwoch, 16.00 Uhr
KINDERGESCHICHTEN AUS DEM KOFFER
Mitarbeiterinnen der Kantonsbibliothek erzählen Geschichten. Ab 4 Jahren. Dauer ca. 30 Minuten.
- 24.3. Donnerstag, 19.30 Uhr
NEUE VAHR SÜD VON SVEN REGENER
Herr Lehmanns Jugend. Mit Schauspielern vom «Theater am Tisch». Willi Häne verpasst der Alltagsprosa ihren Soundtrack mit Songs von Element of Crime.
- 27.3. Sonntag, 11.00 Uhr
«GIGAMPFE, VÄRSLI STAMPFE»
Mit Susi Fux. Reim und Spiel für Eltern mit ihrem Kind im Alter von 9 Monaten bis 2 Jahre. Freiwilliger Austritt.

KULTURSCHEUNE

- 4.2. Freitag,
20.00 Uhr **LISETTE SPINNLER/CHRISTOPH STIEFEL**
21.15 Uhr **QUETZAL – SDJ 2011 BAND**
Doppelkonzert im Rahmen des Festivals Suisse Diagonales Jazz 2011 (www.diagonales.ch). Lisette Spinnler (voc) und Christoph Stiefel (p). Quetzal: Geisterbeschwörungen für Gross- und Kleinstädter mit einfachen, von komplexen Rhythmen getragenen Melodien.

- 11.2. Freitag,
20.00 Uhr **LISETTE SPINNLER/CHRISTOPH STIEFEL**
21.15 Uhr **PHAT JAZZ TRIO – SDJ 2011 BAND**
Doppelkonzert im Rahmen des Festivals Suisse Diagonales Jazz 2011 (www.diagonales.ch). Lisette Spinnler (voc) und Christoph Stiefel (p). Phat Jazz Trio: Die Verbindung von Groove, formaler Freiheit und Lyrik zieht sich als roter Faden durch ihre Musik mit Anleihen aus Jazz, Hip-Hop und Soul.

- 18./19.2. Freitag/Samstag, je 20.30 Uhr
THE GLUE – DIE BAND OHNE INSTRUMENTE – «KIN' DE LELE»
The Glue präsentieren auch in ihrem neuen Programm «Kin' de Lele» ihren einzigartigen Mix von hoch professioneller Musikalität, skurrilem Humor und charmanter Bühnenpräsenz. Michael Moor, Jonas Göttin, Oliver Rudin, Tumasch Clalüna und Gregor Beermann.

- 1.3.-5.3. Dienstag-Samstag, 20.30 Uhr
FLINTEBUTZERLI 3/11 – «DENKEN VERBOTEN»
Die Baselbieter Vorfasnacht der leisen Töne. Verbote versetzen Zustände in Erstarrung. Denken ist der liebe Feind der Erstarrung. Mitten im Spannungsfeld dazwischen bewegt sich das diesjährige «Flintebutzerli». Das «Flintebutzerli» ist poetisch und vielschichtig und eigenständig; mit anderen Worten: Eigentlich müsste man es verbieten. Mit Franziska Badertscher, Daniel Grieder, Claude Jaquiéry, Edy Riesen und David Wohnlich.

- 25.3. Freitag, 20.30 Uhr
«HILDEGARD LERNT FLIEGEN» – KAMMERJAZZ UND SPELUNKENCHANSONS
Das junge Sextett um den Sänger Andreas Schaerer bietet eine grossartige Ästhetik: Mit satten Bläser-Linien und einem höchst virtuosen Vokalistin Schaerer wird hier lustvoll fabuliert. Andreas Schaerer (voc), Andreas Tschopp (p, s), Matthias Wenger (as,ss), Benedikt Reising (bs, bcl, as), Marco Müller (b) & Chr. Steiner (dr, Glockenspiel und Schreibmaschine).

KUNSTHALLE PALAZZO

Bis 13.3. REGARD SUR LA PEINTURE CONTEMPORAINE
Gilbert Garcin, Olivier Mosset, Gilles Porret. Photographie, Malerei und Installationen. Kuratiert von: Karine Tissot, Kunsthistorikerin, Genf und Niggi Messerli, Direktor Kunsthalles Palazzo.

MÄRCHENTOURNEETHEATER FIDIBUS

13.2. Sonntag, 15.00 Uhr, Hotel Engel Liestal.
ZWERG NASE
Schweizerdeutsche Bühnenfassung für Kinder ab vier Jahren.

KULTURFENSTER

MÄRCHENTOURNEETHEATER FIDIBUS – ZWERG NASE



Wie Zwerg Nase zu seiner langen Nase kommt und wieso ihm auch Fidibus nicht auf Anhieb helfen kann, was es mit der sprechenden Gans auf sich hat und warum zwei tänzelnde Eichhörnchen die Bediensteten der gefürchteten «Chrüterhäx» sind, das alles wird dem Publikum demnächst verraten. Das märchenhaft schöne, bis ins kleinste Detail naturalistisch gehaltene Bühnenbild trägt das seine zur zauberhaften Märchenstimmung bei. Auch Fidibus, der die kleinen und grossen Zuschauer durch das Theater führt, ist wieder mit dabei. Die schweizerdeutsche Bühnenfassung ist für Kinder ab vier Jahren leicht verständlich. **Sonntag, 13.2. 15.00 Uhr, Hotel Engel Liestal. Vorverkauf: Buchhandlung Lüdin AG. www.maerchentheater.ch.**

MODUS

- 4.2. Freitag, 21.00 Uhr
AL DENTE – DIE DISCO MIT BISS FÜR LEUTE AB 30
«No parking on the Dancefloor» – Die Dj's Janick & Nick servieren einen groovigen Mix aus Rock'n'Roll, Soul, R&B, Funk, Rock & new Styles der letzten fünf Dekaden.

- 5.2. Samstag, 22.00 Uhr
FADE TO GREY
80s, Wave, New Romantic, Postpunk mit Djs Ocus Nema & Millhaus.

- 25.2. Freitag, 22.00 Uhr
«CLÖB» VON UND MIT DER RUECHE CLIQUE
Ideal als Einstieg in die Fasnacht. Mit «Clöb-» und Partysounds zum «Worm-öp».

- 26.2. Samstag, 21.00 Uhr
ELECTROKING
Djs Jack Holiday, Carol Fernandez, Bedran Marquez & Sandro S.

MUSEUM.BL

Das Museum.BL bleibt wegen Sanierung geschlossen. Die Wiedereröffnung mit drei neuen Ausstellungen findet am 16. April statt.

NATURFORSCHENDE GESELLSCHAFT BL

- 8.2. Dienstag, 20.00 Uhr, Kantonsbibliothek
VON REALEN UND VIRTUELLEN WÜRMERN UND VIREN
Vortrag von Conradin Döbeli, Ziefen.

- 1.3. Dienstag, 20.00 Uhr, Kantonsbibliothek
ZOLLI – EINE NEUE ERLEBNISWELT FÜR MENSCHENAFFEN
Vortrag von Dr. Olivier Pagan, Zoologischer Garten Basel.

- 23.3. Mittwoch, 20.00 Uhr, Kantonsbibliothek
LANDSCHAFTSVERÄNDERUNGEN DES 20. JAHRHUNDERTS
Vortrag von Prof. em. Klaus Ewald, Gerzensee im Anschluss an die ordentliche GV der NBBL mit Beginn 19.00 Uhr.

SOUL OF GYM

- 4./5.2. Freitag/Samstag, 19.00 Uhr
SOUL OF GYM
Turnspektakel zu Live-Musik mit den Steppin Stompers.

RESTAURANT SCHÜTZENSTUBE

- 11.2. Freitag, 19.00 Uhr, Restaurant Schützenstube
THE SPARROW BROTHERS FEATURING BIG DOM
Mit Dominic Ferns (sax, voc), Felix Müller (p), Chaschper Kron (cb). Swing-Pop-Jazz.
- 8.3. Dienstag, 19.00 Uhr
THE SPARROW BROTHERS FEATURING MANU HARTMANN
Mit Manu Hartmann (voc), Felix Müller (p), Chaschper Kron (cb). Swing-Blues-Improvisation.
- 25.3. Freitag, 19.00 Uhr
THE SPARROW BROTHERS FEATURING BIG DOM
Mit Dominic Ferns (sax, voc), Felix Müller (p), Chaschper Kron (cb). Swing-Pop-Jazz.

THEATER PALAZZO

- 5.2. Samstag, 20.00–24.00 Uhr
DISCO LIESTAL TANZT OLDIES+WORLDMUSIC
- 6.2. Sonntag, 16.30 Uhr
«WEIBERGESCHICHTEN» WINTERGÄSTE
Literatur-Lesungen, organisiert von kulturelles.bl.
Lou Andreas-Salomé: Fenitschka mit Cynthia Coray und Simon Grossenbacher.
- 13.2. Sonntag, 15.00 Uhr
FIGURENTHEATER FELUCCA BASEL
«1, 2, ...SchlangenEi!» Ein Mitzähltheater mit ungefähr 1 bis 10 frisch geschlüpften Figuren für Kinder ab 3 Jahren.
- 28.2.–
7.3. täglich 19.30 Uhr
S'RAHMDÄFELI – ES MÜMPFELI VORFASNECHT
Eine Liestaler Vorfasnachtsveranstaltung. Nur noch einzelne Treppenplätze erhältlich!
- 12.3. Samstag, 20–24.00 Uhr
DISCO LIESTAL TANZT OLDIES+WORLDMUSIC
- 25.3. Freitag, 20.30 Uhr
SCHMELZ – CHRISTIAN ZEHNDER QUARTETT (CH)
Das neue Konzertprogramm + CD. Mit Christian Zehnder, Stimme/Laudola/Bandoneon, Barbara Schirmer, Hackbrett, Thomas Weiss, Perkussion/Drums, Michael Pfeuti, Kontrabass.
- 27.3. Sonntag, 11.00 Uhr
STIVALINO – DER GESTIEFELTE KATER
Figurentheater Michael Huber Liestal. Figuren, Spiel: Michael Huber. Regie: Margrit Gysin. Dramaturgie: Irene Beeli.
Für Kinder ab 4 Jahren.

VBM WEIDELI

- 28.2. Montag, 20.00 Uhr
BÄNZ FRIEDLI
Lesung mit Bänz Friedli, dem «Hausmann der Nation».
Ab 18.00 Uhr Möglichkeit zum Nachtessen.
- 21.3. Montag, 20.00 Uhr
BÄRI
Schauspieler Peter Voellmy liest Gedichte über den Blinden-
hund Bäri. Bäri war neun Jahre im Einsatz als Blindenführhund
und hat viel erlebt! Ab 18.00 Uhr Möglichkeit zum Nachtessen.

VERANSTALTUNGEN FEBRUAR|MÄRZ 2011

2 | 3





ATELIER AM ZEUGHAUSPLATZ 9 10

Zeughausplatz 9 | 4410 Liestal | T 061 961 80 40 | f.strub@bluewin.ch

BASELBIETER KONZERTE 6

T 061 911 18 41 | info@blkonzerte.ch | www.blkonzerte.ch
Vorverkauf: www.kulturticket.ch oder www.blkonzerte.ch, T 0900 585 887 oder 0900kultur (CHF 1.20/Min.), Mo-Fr 10.30-12.30 Uhr. Liestal: Poetenäscht, Rathausstrasse 30. Basel: Buchhandlung Bider & Tanner, Aeschenvorstadt 2 und bei weiteren Vorverkaufsstellen in der ganzen Schweiz. Abendkasse: ab 18.45 Uhr Foyer Kirchgemeindehaus

DICHTER- UND STADTMUSEUM LIESTAL 1

Rathausstrasse 30 | 4410 Liestal | T 061 923 70 15 | F 061 923 70 16
mail@dichtermuseum.ch | www.dichtermuseum.ch
Geöffnet: Dienstag-Freitag, 14.00-18.00 Uhr, Samstag/Sonntag, 10.00-16.00 Uhr

GALERIE ALTBRUNNEN LISELOTTE LÜTHI-DEGEN 13

Grammetstrasse 20 | Gewerbezone Grammet | 4410 Liestal.

HARMONIUM-MUSEUM 11

Widmannstrasse 9A | 4410 Liestal | T 061 921 64 10 | dstalder@tiscali.ch
www.harmoniummuseum.ch | Gruppen-/Einzelführungen auf Anfrage

HOTEL RESTAURANT BAD SCHAUBURG

Schauburgerstrasse | 4410 Liestal | T 061 906 27 27, www.badschauburg.ch

KANTONSBIBLIOTHEK BASELSTADT 7

Emma Herwegh-Platz 4 | 4410 Liestal | T 061 552 50 80 | www.kbl.ch

KATHOLISCHE KIRCHE 8

Emma Herwegh-Platz 4 | 4410 Liestal | T 061 552 50 80 | www.kbl.ch

KANTONSBIBLIOTHEK BASELSTADT 7

Emma Herwegh-Platz 4 | 4410 Liestal | T 061 552 50 80 | www.kbl.ch

KULTURBROT

Wechselnde Veranstaltungsorte | www.kulturbrot.ch. | kulturbrot@gmx.ch
Vorverkauf 077 486 62 45

KULTURHAUS PALAZZO 5

Bahnhofplatz | 4410 Liestal | www.palazzo.ch
Theater: T 061 921 14 01, theater@palazzo.ch, Kartenreservation/Vorverkauf: Buchladen Rapunzel im Palazzo, T 061 921 56 70
Kunsthalle: T 061 921 50 62, kunsthalle@palazzo.ch, Öffnungszeiten nur während

den Ausstellungen: Di-Fr 14-18 Uhr, Sa/So 13-17 Uhr
Kino Sputnik: T 061 921 14 17, sputnik@palazzo.ch, (keine eMail-Reservationen)

KUNSTHALLE PALAZZO 5

Bahnhofplatz | 4410 Liestal | T 061 921 50 62 | F 061 922 05 48
kunsthalle@palazzo.ch | www.palazzo.ch
Geöffnet: Dienstag-Freitag, 14.00-18.00 Uhr, Samstag/Sonntag, 13.00-17.00 Uhr

KUNSTKELLER 4

Kanonengasse 43 | 4410 Liestal | T 061 923 04 52 | F 061 923 04 51
info@kunstkeller.ch | www.kunstkeller.ch
Geöffnet: Mittwoch-Freitag, 15.00-19.00 Uhr, Samstag, 10.00-16.00 Uhr

MUSEUM.BL 2

Zeughausplatz 28 | 4410 Liestal | T 061 925 59 86
Tonband 061 925 50 90 | F 061 925 69 60,
museum@bl.ch, www.museum.bl.ch
Das Museum.BL wird saniert und ist geschlossen. Das Veranstaltungsprogramm während dieser Sanierungszeit finden Sie auf der Website.

MUSIK SCHÖNENBERGER 9

Kanonengasse 15 | 4410 Liestal | T 061 921 36 44

NEUES ORCHESTER BASEL

www.neuesorchesterbasel.ch
Vorverkauf: Musik Wyler | Schneidergasse 24 | 4051 Basel | T 061 261 90 25 oder beim Neuen Orchester Basel | T 061 721 46 11, neuesorchesterbasel@intergga.ch

PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE FHNW 12

Kasernenstrasse 31 | 4410 Liestal
www.fhnw.ch | T 061 927 91 76 | kanzlei.liestal.ph@fhnw.ch

REFORMIERTE STADTKIRCHE 6

VBM WEIDELI
Verein für Blindenhunde und Mobilitätshilfen | Weideliweg 20 | T 061 906 30 00
weideli@blindenhund.ch | www.blindenhund.ch

LIESTALKULTUR LiestalKultur ist eine Publikation der Stadt Liestal, Departement Soziales/Gesundheit/Kultur. Die Kultur-Agenda erscheint fünf Mal pro Saison in Doppelausgaben September/Oktober, November/Dezember, Dezember/Januar, Februar/März, April/Mai/Juni. Sie wird mit «Liestal aktuell» an alle Haushaltungen in Liestal verteilt sowie separat in Geschäften, Restaurants und öffentlichen Institutionen aufgelegt. Diesen sei gedankt dafür. Redaktion und Reservation der Kultur-Einträge: Rieder PR+Verlag, Marc Schaffner, Rathausstrasse 66, Liestal, 061 923 05 15, m.schaffner@riederpr.ch

Der Skiclub Reigoldswil erweitert ab Januar 2011 das Angebot für 5 – 10 jährige Kinder!

Diese „Ski-Kids“ Trainings umfassen Turnen in der Halle Reigoldswil (8 Mal dienstags 18.30 - 19.30 Uhr) und Skifahren auf dem Sörenberg (an 6 Samstagen 10.00h - 15.30 Uhr).



Das Skiturnen dient, Bewegungsmuster für das Skifahren zu erlernen und einzuüben, beim Skifahren wird dies dann im Schnee angewendet und erweitert. Für die „Ski-Kids“ stehen Ski- und Konditionstrainer mit langjähriger Erfahrung als J+S Leiter und Trainer vom aktivsten Skiclub im Baselbiet zur Verfügung. Höhepunkt: Sonntag, 13.03.2011 das Clubrennen vom Skiclub Reigoldswil, an welchem sich die „Ski-Kids“ beteiligen können.

Es ist erwünscht, dass die Eltern bei den jüngsten Teilnehmern die Fahrt in den Sörenberg selber organisieren, für die älteren Kinder stehen Transportmöglichkeiten zur Verfügung.

Das Skiturnen wird kostenlos angeboten, für Skitrainings wird ein Teilnehmerbetrag von 10 Franken erhoben. Am *Schnupperskitag vom Samstag, 29.01.2011* wird kein Teilnehmerbetrag erhoben! Weitere Informationen auf www.screigoldswil.ch oder senden Sie eine Email an marco.frey@screigoldswil.ch.

Trachtenabend



Engelsaal Liestal

**Samstag,
12. Februar 2011**

13:30 Uhr und 20:00 Uhr

Türöffnung und Essen:

12:30 Uhr und 19:00 Uhr

Was isch au gsi...

vor 78...46...71...65...49...51...75 Jahr

Theater: „D' Familie-Sitzig“
gespielt von der Kindertrachtengruppe Am Birsfall Laufen

**Tanz bis 02.00 Uhr mit den
Türmli Buebe**

Telefonischer Vorverkauf: Bei Sabina Schneider
Montag, 07.02.2011 bis Freitag, 11.02.2011
19:00 Uhr bis 21:00 Uhr unter Tel. 061 961 03 64

**Die Trachtengruppe Liestal und alle
Mitwirkenden freuen sich auf Ihren Besuch**

**Verein für Blindenhunde
und Mobilitätshilfen**
Weideliweg 20
4410 Liestal
Tel. 061 906 30 00
www.blindenhund.ch
Mail: vbm@blindenhund.ch



Bänz Friedli live!

Montag, 28. Februar 2011

**Erholungs- und Begegnungszentrum
VBM Weideli
Weideliweg 20, 4410 Liestal**

20:00 Uhr Beginn (Türöffnung 19:30 Uhr)

ab 18:00 Uhr Möglichkeit zum Nachtessen

Eintritt Fr. 15.00 (ohne Nachtessen)

Vorverkauf : Tel. 061 906 30 00 oder weideli@blindenhund.ch



Wünschen Sie sich im Alter etwas mehr Gesellschaft?

Das Rote Kreuz vermittelt Ihnen eine vertrauenswürdige Person, die Sie regelmässig besucht.

Möchten Sie einsamen Betagten etwas von Ihrer Zeit schenken?

Das Rote Kreuz sucht Freiwillige, die einsamen Betagten oder Behinderten regelmässig etwas Gesellschaft leisten.



Rotes Kreuz Baselland, Besuchsdienst, Doris Moreno, Tel. 061 905 82 00, info@srk-baselland.ch

www.ludo-liestal.ch

Ludothek

Spiele zum Ausleihen



LUDO-Spiel-Plausch

Sonntag, 20. Februar 2011

von 13 bis 17 h - freier Eintritt

Stadtsaal im Rathaus Liestal

(Eingang via Salzgasse)

Lueget mol inäi

• Spiele aller Art für Gross + Klein

• Spiel-Ecke für die Kleinen

• Kleine Zvieri-Bar

Frauen.
LIESTAL vereint

Spielgruppe Heugumper

(im Alters- u. Pflegeheim Frenkenbündten)

Anmeldungen für die Spielgruppe ab August 2011

Die Spielgruppe findet an folgenden Tagen statt:

Für Kinder 2 Jahre vor dem Kindergarten
(Geb. Datum 1. Mai 2008 und 30. April 2009) Montag und Donnerstag

Für Kinder 1 Jahr vor dem Kindergarten
(Geb. Datum 1. Mai 2007 und 30. April 2008) Dienstag/Mittwoch/Freitag
(Dienstag bereits ausgebucht)

Die Kinder dürfen unsere Spielgruppe ein- bis zweimal pro Woche besuchen.
Zeit: jeweils von 9.00 – 11.00 Uhr.

Die Anmeldeformulare können unter www.frauenverein-liestal.ch heruntergeladen od. unter Tel. 061 903 98 50, bei Frau C. Chiumiento (Mo. ab 16.30 Uhr, Di.-Fr. ab 13.30 Uhr) verlangt werden.

Frauen.
LIESTAL vereint

Brockenstube
Frauenverein Liestal • Werkhof Rosen

Bei uns finden Sie Haushaltartikel, Geschirr, Kleider, Schuhe, Nipp-sachen, Lampen, Spielsachen, Bücher, Bilder, Schallplatten, Möbel, Betten, Matratzen, manchmal auch Raritäten und Trouvaillen.

Verkauf und Warenannahme:

**Jeden Donnerstag von
15.00 bis 19.00 Uhr
(ausser Schulferien)**

Der Reinerlös kommt gemein-nützigen Institutionen in Liestal zugute.

Wir räumen keine Wohnungen und Häuser, holen aber alles für uns Brauchbare bei Ihnen ab.

Rufen Sie uns an:

Susanne Baumgartner, 061 921 46 45

Elisabeth König, 061 921 46 52

www.frauenverein-liestal.ch

Interessierte Freiwillige melden sich bitte bei
BENEVOL Baselland, 061 921 71 91,
info@benevol-baselland.ch

Elternhilfe beider Basel sucht freiwillige Familienhelferinnen
wir suchen

Begleiterinnen für Familien in Krisen- und Überlastungssituationen

Als Familienbegleiterin unterstützen Sie Familien in- und ausserhalb der Gemeinde. Durch beratende Gespräche und praktische Unterstützung im Alltag entlasten sie die Eltern und tragen so zu einer Verbesserung der Lebenssituation der Kinder bei.

Der Verein Elternhilfe beider Basel sucht Frauen und Männer mit eigener Familienerfahrung, die sich im Sozialen Bereich freiwillig engagieren möchten. Zeitlicher Aufwand: i.d.R. 1/2 Tag pro Woche. Die fachliche Begleitung ist garantiert. Der Einsatz bietet eine befriedigende und gesellschaftlich wertvolle Tätigkeit, Chance zur persönlichen Entwicklung und unterstützt einen Wiedereinstieg in die Arbeitswelt.

Bitte melden Sie sich bei
BENEVOL Baselland, 061 921 71 91,
info@benevol-baselland.ch

Haben Sie etwas freie Zeit?

Wollen Sie fremdsprachigen Kindern einen Einblick in unseren Alltag gewähren und sie beim Erlernen der Deutschen Sprache unterstützen? Mitten unter uns ist ein Integrationsangebot des Roten Kreuz Baselland. Kinder aus Migrationsfamilien besuchen regelmässig für etwa zwei Stunden, während mind. 6 Monaten, einheimische GastgeberInnen oder Gastfamilien.

Es freuen sich mehrere Kinder auf eine Vermittlung!



Kommen Sie vorbei und trinken Sie in Ruhe einen Kaffee während Ihr Kind spielt. Lernen Sie andere Mütter/Väter kennen oder tauschen Sie sich mit anderen Eltern aus. Oder setzen Sie sich einfach mal gemütlich hin - der Einkauf kann warten (oder vielleicht haben Sie ihn schon erledigt?).

Alle herzlich willkommen!

Gutschein für einen Gratis-Kaffee für Eltern

Spielzimmer für Kinder & Babies
Familienzentrum Liestal
Büchelstrasse 6, 1. Stock
Dienstag und Freitag 9 – 11 Uhr (ausser Schulferien)
Bon gültig bis und mit 1. Juli 2011



Senioren für Senioren Liestal



Für unsere Mitglieder bieten wir unter Anderem folgende Dienstleistungen an:

- **Steuererklärungen**
- **Flick- /Näharbeiten**
- **leichte Gartenarbeiten**
- **Reinigungsarbeiten**
- **Autofahrdienst**
- **Übersetzungen**

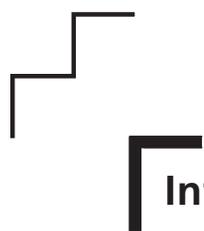
**Bald ist wieder das Ausfüllen der Steuererklärung
fällig. Falls Sie dabei Hilfe benötigen, wenden
Sie sich an uns.**

Werden auch Sie Mitglied

**Unser Verein ist offen für alle Personen mit
Wohnsitz in Liestal ab dem 55. Altersjahr**

Informationen und Vermittlungen: Jeden Montag 08.00 – 11.00 Uhr
durch unsere Vermittlungsstelle, Tel 061 922 01 24

**Für den Autofahrdienst werden Sie über die Nummer 079 541 11 98
direkt mit dem Fahrerteam verbunden**



Kirchenseite

Informationen der reformierten Kirchgemeinde Liestal-Seltisberg

«Rise up» bringt neue Klänge in die Gottesdienste

«Rise up» bedeutet «aufstehen», «hinstehen», «sich aufmachen». Das englische Verb passt sehr gut zu unserer Kirchgemeinde: wir befinden uns zur Zeit nämlich in einem vielfältigen Veränderungsprozess. Viele Menschen wirken dabei mit und machen sich auf den Weg; es herrscht in den verschiedensten Gruppen eine Aufbruchstimmung, die ansteckt.

Frischer musikalischer Wind

Etwas von dieser Aufbruchstimmung spürbar zu machen und miteinander zu teilen, ist das Ziel der Rise up Gottesdienste, die als neues Gottesdienst-Angebot unser Gemeindeleben bereichern werden. Die Rise up Gottesdienste möchten einen frischen musikalischen Wind in unser gemeinsames Feiern bringen. Nicht etwa als Konkurrenz zu den traditionellen Gottesdiensten mit Orgelmusik – sondern als bereichernde Ergänzung. Unser Organist Ilja Völlmy freut sich sehr über die musikalische Bereicherung und wirkt bei den Rise up Gottesdiensten begeistert am E-Piano mit. Begleitet wird er durch die Mitglieder unserer Jugendband, die mit Instrumenten (E-Gitarre, Bassgitarre, Schlagzeug etc.) und mit Gesang eine jugendliche Frische in den Sonntagmorgen-Gottesdienst bringen werden.

«Rise up» statt reformiertes Gesangbuch

Wichtiges Hilfsmittel, um mit den neuen musikalischen Klängen vertraut zu werden, ist das Gesangbuch „Rise up“. Dieses ist auf ökumenischem Boden gewachsen und wird empfohlen vom Evangelischen Kirchenbund SEK und von der Konferenz der Deutschschweizer Bischöfe. Es enthält eine grosse Bandbreite von verschiedensten Liedern: Popsongs, Taizé-Lieder, Spirituals, aber auch bekannte traditionelle Lieder aus dem reformierten Gesangbuch. Besonders sorgfältig wurden die Popsongs ausgewählt: die Texte dieser bekannten Songs zeigen, dass Religion und christliche Lebensthemen mitten im modernen Alltag ihren Platz haben. Ergänzt werden die Lieder von Gebeten, meditativen Texten und Anregungen für das gemeinsame Beten im Gottesdienst.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie bei unsern «Rise up»-Gottesdiensten mitfeiern – Sie sind herzlich willkommen!

Pfarrer Andreas Stooss, andreas.stooss@gmx.ch



*Bringen frischen musikalischen Wind:
Mitglieder unserer Jugendband anlässlich des Silvester-Gottesdiensts 2010*



Die nächsten «Rise up»-Gottesdienste finden an folgenden Sonntagen statt:

- 10. April mit Pfarrerin Doris Wagner
- 15. Mai mit Pfarrerin Ulrike Bittner
- 4. September mit Pfarrerin Doris Wagner und Pfarrer Andreas Stooss: Begrüssung der neuen KonfirmandInnen

Jeweils 9.30 Uhr - in der Stadtkirche

Einige Lieder aus dem «Rise up»:

- Amazing grace
- Bewahre uns Gott
- Eines Tages kam einer
- How many roads
- I have a dream
- Ich liebe meinen Gott
- Laudato si
- Rock my Soul
- We are the World

Kurz und bündig

Mittags-Club, Donnerstag, 3. / 17. Februar, / 3. März, 12 Uhr, APH Frenkenbündten

Jugend-Gottesdienst, «Northern light», Samstag, 5. Februar, 18 Uhr, KGH Martinshof, Leitung: Pfarrer Andreas Stooss und Roger Vogt, anschliessend: Snacks & drinks

Meditative Abendfeier, Sonntag, 6. Februar, 17.30 Uhr, «Wie geht Umkehr?», KGH Martinshof, Gestaltung: Pfarrerin Ulrike Bittner und Team, anschliessend: Einladung zum Imbiss

Leserunde, Dienstag, 8. Februar, 14-16 Uhr, KGH Martinshof, Moderation: Pfr. Walter Zink, Tel.: 061 921 33 34

Gottesdienst für Gross und Chlyy, Sonntag, 13. Februar, 10 Uhr, Stadtkirche, Pfarrer Erich Laubscher, anschliessend: Kirchenkaffee

Senioren-Nachmittag, Dienstag, 15. Februar, 14.15 Uhr, KGH Martinshof, Thema: «Liedermacher Max Mundwiler ist zu Gast»

Heures Mystiques, freitags, 18.30 Uhr, Stadtkirche; 4. Februar: «Im Dialog: Orgel und Cello», Annina und Ilja Völlmy / 18. Februar, «Orgel und Pantomime» mit Damir Dantes, Pantomime und Ilja Völlmy, Orgel

Vorösterliches Fasten, Orientierungsabend, Dienstag, 22. Februar, 20 Uhr, KGH Martinshof, Leitung: Erich Schlumpf

Suppentag mit Wähen, Donnerstag, 24. Februar, ab 11.30 Uhr, KGH Martinshof

Spiel-Nachmittag, Dienstag, 1. März, 14.15 Uhr, KGH Martinshof

Kurs: Die Bibel lesen, Mittwoch, 2. März, 14.30 Uhr, KGH Martinshof, Leitung: Pfarrerin Elisabeth Strübin, Anita Brandenberger

Die **aktuellsten Informationen** über alles Wissenswerte finden Sie auf www.bl.ref.ch/liestal-seltisberg! Angaben über Gottesdienste werden in der bz unter «Kirchenzettel» publiziert. Amtswoche und Angaben zu den besonderen Gottesdiensten sind auch im Kirchenboten zu finden.

Weltgebetstag



Frauen aus Chile haben die Liturgie für den Weltgebetstag 2011 erarbeitet. Wir feiern zusammen mit Angehörigen der anderen christlichen Kirchen und Gemeinschaften den Gottesdienst zum Thema: «Wieviel Brote habt ihr?».

Freitag, 4. März, 19 Uhr

Kapelle Chrischona

Frauen und Männer sind herzlich eingeladen!
Das Vorbereitungsteam

Meditative Abendfeiern 2011



... mit Paulus glauben, hoffen, beten, leben.
Schweigen, Musik, Impulse, Gebet, Segen, Imbiss
Pfarrerin Ulrike Bittner und Vorbereitungsteam
Zeit: 17.30 bis ca. 19 Uhr, Ort: KGH Martinshof

16. Januar:	Es beginnt mit Widerstand
6. Februar:	Wie geht Umkehr?
20. März:	Eine Zeit der Verborgenheit
10. April:	Leben hat einen Auftrag
1. Mai:	Scheitern hat ‚Methode‘
5. Juni:	Was bedeuten Erfolg & Misserfolg
3. Juli:	Wie findet man zu seinem Weg

SUPPENTAG



24. Februar 2011
ab 11.30 Uhr
Herzliche Einladung!
Es gibt bei uns:
eine feine Suppe, Wienerli,
Hotdog und Wähen

Zu Gunsten:
Sehbehinderten-Hilfe
Basel



Fasnachts- Gottesdienst

Sonntag, 20. Februar 2011

9.30 Uhr
Pfarrer Andreas Stooss
Mitwirkung:
Rotstab-Clique & Plaggete-Designer

Reformierte Kirchgemeinde Liestal – Seltisberg

Sekretariat: Rosengasse 1, 4410 Liestal, Tel. 061 921 22 50, kgliestal.sekr@vtxmail.ch
Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit, Tel. 061 923 83 27, kgliestal.media@vtxmail.ch

IGOL

Interessengemeinschaft der Ortsvereine Liestal



Wollen Sie aktiv das Vereinsleben in Liestal unterstützen? Wollen Sie mitwirken und die Zukunft gezielt formen?

Die IGOL sucht freiwillige Vorstandsmitglieder.

Melden Sie sich jetzt und gestalten Sie das Vereinsleben in Liestal mit.

Die IGOL wurde anfangs der siebziger Jahre gegründet mit dem Ziel, die allgemeinen Vereinsinteressen gegenüber den Behörden und der Öffentlichkeit zu vertreten. Mitglieder sind die in Liestal tätigen, niedergelassenen Vereine.

Präsident: Stefan Saladin-Bochin
061 911 85 87 / s.saladin@bluewin.ch



Bleiben Sie auch im 2011 aktiv ...

... und besuchen Sie einer unserer Aqua-Fitness(-Pilates)-Kurse

Wir haben eine grosse Auswahl für Sie:

Von Montagmorgen bis Freitagabend können 15 Kurse bei fünf verschiedenen Kursleiterinnen besucht werden. Kosten pro Lektion CHF 16.– (Schnupperlektion ist möglich).

Aqua-Fitness- und Aqua-Pilates-Kurse beinhalten wirkungsvolle Wassergymnastik zur Förderung der allgemeinen Fitness mit integriertem Lauftraining im Wasser. Dadurch werden Beweglichkeit, Kraft und Koordination verbessert. Vor allem dient aber das aktive Bewegen im Wasser der gezielten Herz-Kreislauf-Prophylaxe und wirkt vorbeugend gegen die im heutigen Sitzzeitalter häufigen Rücken- und Kreuzschmerzen, schont die Gelenke und ermöglicht, alle Muskelgruppen zu trainieren.

Informationen / Anmeldung:
Sport- und Volksbad Gitterli AG
E-Mail: info@gitterlibad.ch
Tel. 061 921 36 01
www.gitterlibad.ch



regionale musikschiule liestal

Jugendchor

Ab 12 Jahren

Im Zentrum steht der Spass und die Freude am Singen!

Musik im Vorschulalter

Für 4 – 6 jährige

Das grosse Angebot für die Kleinen

Eltern-Kind-Singen

Für 2 – 4 jährige

Zusammen mit Mami, Papi, Omi, Opa, singen, sich bewegen

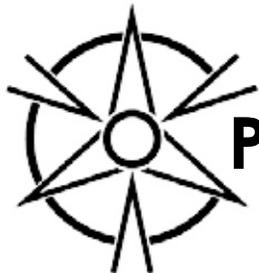


pms private musikschiule liestal

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung (bis 20. Januar 2011) für das Frühlingssemester ab 24. Januar 2011. Termine und Preise finden Sie unter

www.rm-liestal.ch

Burgstrasse 29
4410 Liestal
061 927 91 45



Römisch-katholische Kirchengemeinde Liestal

Pfarrei Bruder Klaus

Bubendorf
Hersberg
Lausen
Liestal
Lupsingen
Ramllinsburg
Seltisberg
Ziefen

Rheinstrasse 20b, 4410 Liestal - Telefon 061 927 93 50 - www.rkk-liestal.ch - pfarramt@rkk-liestal.ch

Sekretariat: Renate Benz-Weber, Daisy Colonnello-Fesenmeyer

Unsere Glaubenssätze kurz gefasst - eine Einladung

Wer hat schon die ganze Bibel gelesen?! Wohl wenige, aber viele Menschen haben ihre „Kurzfassung“ des Glaubens, einen Satz, der ihnen wichtig ist, einen Gedanken, der trägt, eine Aussage, die begleitet.

Die Idee: Kirche ist GlaubensGemeinschaft. Deshalb will dieses Projekt solche Glaubensausagen sammeln und zusammenstellen, Wesentliches soll benannt und geteilt werden. Wir laden Sie ein, IHRE Kurzfassung, IHRE „Notration“, IHRE Essenz des Glaubens als kurze Notiz, als E-Mail, per Telefon oder unter vier Augen mitzuteilen. Die so gesammelten „Glaubenssätze“ aus unserer Pfarrei werden anschliessend (ohne Namensnennung) in Tonplatten geschrieben, die dann im Kirchhof an einer Mauer fest gemacht werden: Wir teilen, was uns trägt und Mauern durchbrechen kann!

Glauben teilen stärkt die Gemeinschaft. Alle, die an dieser Art der „Teilete“ mitmachen wollen, bitten wir um Ihren kurzen Glaubenssatz bis am 20. Februar ans Pfarramt „Projekt Tonplatten“, Rheinstrasse 20b 4410 Liestal, per Telefon: 061 927 93 50 oder per Mail: terrier@rkk-liestal.ch

Ausführliche Informationen finden Sie auf unserer neu gestalteten Homepage www.rkk-liestal.ch.



Spezielle Gottesdienste und Veranstaltungen

Freitag, 4./18. Februar, 19.30 Uhr
der andere Gottesdienst

Freitag, 11. Februar,
19.30 Uhr

Feierabendease für Männer, mit spirituellem Input in der Kirche und anschliessendem gemütlichen Beisammensein



Sonntag, 13. Februar, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit dem Munzach-Chor

Sonntag, 13. Februar, 20.00 Uhr
Ök. Abendfeier im Gotteshaus
Ramllinsburg

Sonntag, 20. Februar, 10.00 Uhr
Freundschafts-Gottesdienst

Sonntag, 27. Februar, 10.00 Uhr
Familiengottesdienst

Europäisches Jahr der Freiwilligen – „ENGAGIERT. FREIWILLIG.“



Europäisches Freiwilligenjahr 2011

In Europa wurde das Jahr 2011 zum Jahr der Freiwilligen ausgerufen. In der Schweiz wird es z.B. getragen von BENEVOL, den Frauenorganisationen, den Jugendverbänden, der Römisch-katholischen Zentralkonferenz, von Swiss Olympic, dem WWF oder dem Schweizerischen Roten Kreuz. Die Auflistung zeigt deutlich, in welchem breitem Feld sich Freiwillige engagieren!

Rund ein Viertel der Wohnbevölkerung der Schweiz sind in einer Organisation als Ehrenamtliche oder Freiwillige tätig. Sie setzen dafür pro Monat rund 1 1/2 Arbeitstage ein!

Natürlich leben auch die Kirchen von vielen unterschiedlichen Tätigkeiten, die von Freiwilligen getragen werden. So wird das kirchliche Leben möglich, die Arbeit der Angestellten ergänzt und bereichert sowie Solidarität für Benachteiligte bei uns und in der dritten Welt gelebt. In unserer Pfarrei entsprechen die von den etwa 180 Freiwilligen erbrachten Stunden ungefähr den bezahlten Stunden des Seelsorgeteams. Freiwilligentätigkeit nützt der Gemeinschaft und ermöglicht den Freiwilligen (hoffentlich) Erfahrungen von Sinn und Eingebunden-Sein und kommt direkt oder indirekt vielen Menschen innerhalb oder ausserhalb der Kirche zugute. So sind unsere Freiwilligen unbezahlbare Vervielfältiger bzw. Vervielfältigerinnen von kirchlichem und christlich begründetem Leben!

Um die Zielsetzung des Freiwilligen-Jahres umzusetzen, nämlich die Bedeutung von freiwilliger Arbeit bewusst und öffentlich zu machen, werden wir in den nächsten Monaten an dieser Stelle verschiedene Freiwilligen-Gruppierungen aus der Pfarrei vorstellen. Wir danken jetzt schon allen, die in unserer Pfarrei und Kirchengemeinde auf verschiedenen Ebenen und in ganz unterschiedlicher Form engagiert und freiwillig dazu beitragen, dass ... Klaus weiter-lebt!
Für das Team: Barbara Scheibler

Freunde nennen wir uns!

Gottesdienst für Freundinnen und Freunde

Ob alte Schul- oder Pfadifreunde, ob Freundinnen aus dem Sport- oder Quartierverein, ob Freund oder Freundin einer festen Partnerschaft, ... Freunde und Freundinnen sind ein Geschenk, und Freundschaft ist ein unschätzbare Gut. Dieser Gottesdienst will Freunde und Freundinnen zum gemeinsamen Feiern einladen, zur Dankbarkeit für das, was war und ist, zur Wertschätzung, zum Teilen der Freude und zur Bitte um Gottes Segen, denn Freunde sind sich oft genug ein wirklicher Segen im Leben, sagen wir es einander und feiern wir es!

**SONNTAG, 20. FEBRUAR
10.00 UHR KIRCHE BRUDER
KLAUS IN LIESTAL**

GEMEINSCHAFT STÄRKEN – SP WÄHLEN

Landratswahlen 27. März 2011

Wahlkreis Liestal



Thomas
Bühler-Lutz
bisher



Peter
Küng-Trüssel
bisher



Alexandra
Devantier-Janda



Canan Güngör-
Bekdemiroglu



Vignarajah
Kulasingam



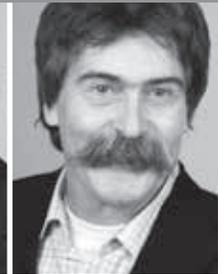
Attila
Mangold



Patrick
Mägli



Thomas
Noack



Hanspeter
Stoll-Nardin

Liste 2 Sozialdemokratische Partei und Gewerkschaften

sp-wählen.ch



Aus Liebe zum Baselbiet



Landrats-
kandidaten

Wahlkreis
Liestal

LISTE
1

FDP
Die Liberalen

Obere Reihe v.l.n.r.: Daniel Schwörer (Liestal), Milo Graf (Liestal), Beat Furrer (Lausen), Dominic Odermatt (Liestal) *Untere Reihe v.l.n.r.:* Dominik Schneeberger (Lausen), Patricia Schönenberger (Liestal), Nicholas J. Arthur (Liestal), Regina Vogt (bisher, Liestal), Peter Schafroth (bisher, Liestal).

Das Weltküche-Team Liestal lädt ein

Weltküche in Liestal

Jeweils am ersten Samstag im Monat im Rathaus,
Eingang Salzgasse, Stadtsaal, 3.Stock

Am 5. Februar 2011 von 11:30 bis 14:00 Uhr
geniessen Sie kulinarische Spezialitäten aus

Ungarn

Der Gewinn kommt den Opfern der Rotschlammkatastrophe
vom 4. Oktober 2010 bei Kolontár zugute.



Das Weltküche-Team Liestal lädt ein

Weltküche in Liestal

Datum		Küche
5. Februar 2011		Ungarn
März 2011	fällt aus	Fasnacht
2. April 2011		Schweiz BL
7. Mai 2011		Kolumbien
18. Juni 2011		Albanien
Juli und Aug. 2011	fällt aus	Sommerferien
3. September 2011		Wir sind an der INTEGRA
Oktober 2011	fällt aus	Herbstferien
5. November 2011		Land noch offen
3. Dezember 2011		Land noch offen



LEBEN, WOHNEN UND BETREUUNG IM ALTER
FRENKENBÜNDTEN



«Preis und Leistung stimmen.»

Meinrad Meier, 98

Hier lebe ich wie im Hotel. Ich bewege mich frei, das Zimmer wird jeden Tag gereinigt, das Personal ist super. Gäste empfangen mich im Restaurant oder auf der Terrasse. Wenn ich Hilfe brauche, bekomme ich sie rund um die Uhr. Das Preis-Leistungsverhältnis stimmt!

Stiftung Regionales
Alters- und Pflegeheim
FRENKENBÜNDTEN
Gitterlistrasse 10
4410 Liestal
E-Mail info@frenkenbuednten.ch
www.frenkenbuednten.ch

DATUM / ZEIT	ANLASS	ORT	ORGANISATOR
26. Januar – 2. März	Running Basiskurs	Treffpunkt: Stadion Gitterli	Bewegungscoaching
27. Januar – 3. März	Nordic Walking Basiskurs	Treffpunkt: Stadion Gitterli	Bewegungscoaching
30. Januar – 13. März	Regard sur la peinture contemporaine	Kunsthalle Palazzo	Kunsthalle Palazzo
1. Februar	Suppenzmittag	Erholungs- und Begegnungszentrum VBM Weideli	Verein für Blindenhunde und Mobilitätshilfen VBM
2. Februar	Skiturnen	Gymnasium-Turnhalle, Liestal	Skischule Baselland
3. – 13. Februar	Bild und Musik- Atelierkonzert und Ausstellung	Atelier am Zeughausplatz	Atelier am Zeughausplatz Liestal
3. Februar	Spoken word II	Kantonsbibliothek BL	Kantonsbibliothek BL
3. Februar, 19.30 Uhr	Spoken word II mit Poetin Laurin Buser und Sacha F.	Kantonsbibliothek BL	Kantonsbibliothek BL
4. Februar, 20.00 Uhr	Doppelkonzert innerhalb des Festivals «Suisse Diagonales Jazz 2011»	Kulturscheune	Kulturscheune
4. – 5. Februar	Soul of Gym	Sport- und Gesundheitszentrum Rosen	NKL
5. Februar	Weltküche Ungarn	Rathaus, Stadtsaal	Weltküchenteam Liestal
6. Februar, 16.30 Uhr	«Weibergeschichten» Wintergästelung	Theater Palazzo	Theater Palazzo
6. Februar, 11.00 Uhr	Atelierkonzert in der Ausstellung Bild und Musik	Atelier am Zeughausplatz	Atelier am Zeughausplatz Liestal
8. Februar, 19.00 Uhr	Dem Theater Basel persönlich begegnen	Kantonsbibliothek BL	Kantonsbibliothek BL
8. Februar, 11.00 – 15.00 Uhr	Suppenzmittag	Erholungs- und Begegnungszentrum VBM Weideli	Verein für Blindenhunde und Mobilitätshilfen VBM
8. Februar, 20.00 Uhr	Von realen und virtuellen Würmern und Viren	Kantonsbibliothek	Naturforschende Gesellschaft BL
9. Februar	Kindergeschichten aus dem Koffer	Kantonsbibliothek BL	Kantonsbibliothek BL
9. Februar	Skiturnen	Gymnasium-Turnhalle, Liestal	Skischule Baselland
11. Februar, 20.00 Uhr	Doppelkonzert innerhalb des Festivals «Suisse Diagonales Jazz 2011»	Kulturscheune	Kulturscheune
11. Februar, 09.00 – 11.00 Uhr	Kinderhüeti	Familienzentrum Liestal	Familienzentrum Liestal
11. Februar, 19.00 – 21.00 Uhr	The Sparrow Brothers featuring Big Dom	Restaurant Schützenstube Liestal	Felix the Cat
12. Februar, ab 13.00 Uhr	Cocktail- Kurs- Girls only	Jugendzentrum Liestal	Jugendzentrum Liestal
12. Februar, 11.45 – 17.30 Uhr	ordentliche Generalversammlung	Restaurant Rebstock Nuglar	SENIOREN REGIO LIESTAL
13. Februar, 11.00 Uhr	Atelierkonzert in der Ausstellung Bild und Musik	Atelier am Zeughausplatz	Atelier am Zeughausplatz Liestal
13. Februar, 15.00 Uhr	Figurentheater Felucca Basel «1, 2,SchlangenEi!»	Theater Palazzo	Theater Palazzo
13. Februar, 15.00 – 16.50 Uhr	Zwerg Nase	Hotel Engel	Märchentheater Fidibus
15. Februar, 11.00 – 15.00 Uhr	Suppenzmittag	Erholungs- und Begegnungszentrum VBM Weideli	Verein für Blindenhunde und Mobilitätshilfen VBM
16. Februar, ab 15.00 Uhr	Billardtunier U15	Jugendzentrum Liestal	Jugendzentrum Liestal
16. Februar	Skiturnen	Gymnasium-Turnhalle, Liestal	Skischule Baselland
18. Februar – 9. November	Kindercoiffeuse	Familienzentrum FAZ (1. OG)	Familienzentrum Liestal

DATUM / ZEIT	ANLASS	ORT	ORGANISATOR
18. Februar, 19.30 Uhr	Speed - Live Reportage von Ueli Steck	Hotel Engel	Explora
18. Februar, 19.30 – 21.40 Uhr	Speed - Ueli Steck live	Hotel Engel	Explora Events
18. Februar, 20.30 Uhr	The Glue – Die Band ohne Instrumente «Kin’ de Lele»	Kulturscheune	Kulturscheune
19. Februar, 18.00 – 22.00 Uhr	Teenie- Party	Jugendzentrum Liestal	Jugend mit Wirkung
19. Februar, 20.30 Uhr	The Glue – Die Band ohne Instrumente – «Kin’ de Lele»	Kulturscheune	Kulturscheune
20. Februar, ca. 3 Stunden	14. Swiss Billygoat Run	Garderobe in der Scheune Sicherternhof	OLV Baselland
20. Februar, 13.00 – 17.00 Uhr	LUDO-Spiel-Plausch	Stadtsaal im Rathaus	LUDOTHEK LIESTAL
20. Februar, 11.00 Uhr	Peter Bichsel. Transsibirische Geschichten. Kolumnen	Kantonsbibliothek BL	Kantonsbibliothek BL
22. Februar, 11.00 – 15.00 Uhr	Suppenzmittag	Erholungs- und Begegnungszentrum VBM Weideli	Verein für Blindenhunde und Mobilitätshilfen VBM
23. Februar	Skiturnen	Gymnasium-Turnhalle, Liestal	Skischule Baselland
24. Februar, nachmittags	Monatswanderung Februar 2011	unterwegs	Quartierverein Liestal - Ost
27. Februar	Geschichten von Pu, der Bär	Kantonsbibliothek BL	Kantonsbibliothek BL
27. Februar, 17.00 Uhr	Kirchenkonzert	Stadtkirche Liestal	Regionale JugendBand Liestal
28. Februar, 20.00 Uhr	Lesung mit Bänz Friedli	Erholungs- und Begegnungszentrum VBM Weideli	Verein für Blindenhunde und Mobilitätshilfen VBM
28. Februar, Essbeginn 12.00 Uhr	Mittagstisch	Familienzentrum (1. OG)	Familienzentrum Liestal

Anzeige



Stadt Liestal

Ernst und Klara Saladin-Mohler-Stiftung

Anmeldung

Die Stiftung hat den Zweck, unverschuldet in Not geratene Personen, die in Liestal Wohnsitz haben und Schweizer Bürger sind, aus dem Ertrag des Stiftungsvermögens zu unterstützen.

Gesuche um Unterstützung sind schriftlich und begründet bis **15. Februar 2011** an den Präsidenten des Stiftungsrates, Jürg Wüthrich, Spittelerstrasse 9, 4410 Liestal, zu richten.

Der Stiftungsrat

Nächster Häckseltag: Samstag, 5. Februar 2011

- Die Mitarbeiter des Häckseldienstes kommen im Verlaufe des Tages, frühestens um 08.00 Uhr, zu Ihnen.
- Sie verarbeiten Äste und Stämme von bis zu 20 cm Durchmesser und beliebiger Länge.
- Bitte platzieren Sie das Schnittholz auf Ihrer Parzelle am Strassenrand.

Kosten: Grundtaxe von CHF 10.– plus Zeitschädigung CHF 8.– pro angebrochene Minute. Die Kosten werden direkt vor Ort vom Unternehmer einkassiert.

Anmeldung: Mit untenstehendem Talon bis spätestens Freitag, 17.12.2010, 15.00 Uhr. Bitte sen den Sie ihn ausgefüllt an: Stadt Liestal, Betriebe, Nonnenbodenweg, 4410 Liestal.



Anmeldung für den Häckseldienst

Name	Vorname
Adresse	
Telefon P	Telefon G
Häckseldienst vom	
Ich habe ca.	m ³ loses Astmaterial
Unterschrift	

STADTVERWALTUNG

Öffnungszeiten Stadtverwaltung

Stadtverwaltung Liestal

Rathausstrasse 36, 4410 Liestal, Tel. 061 927 52 52, Fax 061 927 52 69, stadt@liestal.bl.ch

Öffnungszeiten Informationsschalter/ Telefonzeiten

Mo, Di, Do, Fr:
08.00 – 11.30 Uhr und 13.30 – 16.30 Uhr
Mittwoch:
08.00 – 11.30 Uhr und 13.30 – 18.30 Uhr

Öffnungszeiten Soziales/Gesundheit/Kultur

Vormittag: Mo – Fr: 08.00 – 11.30 Uhr
Nachmittag: Mittwoch: 13.30 – 18.30 Uhr
Mo, Di, Do, Fr nach Vereinbarung

Öffnungszeiten übrige Verwaltung

Vormittag: Mo – Fr: 08.00 – 11.30 Uhr
Nachmittag: Di, Do: 13.30 – 16.30 Uhr
Mittwoch: 13.30 – 18.30 Uhr
Montag, Freitag nach Vereinbarung
Vor Feiertagen jeweils bis 16.00 Uhr.
Es können auch Termine ausserhalb der Schalteröffnungszeiten tel. vereinbart werden.

Guichet virtuel

www.liestal.ch. Eine Publikums-Station steht im Rathaus-Eingang zur Verfügung.

Sprechstunde der Stadtpräsidentin

Mittwoch 09.00 und 11.00 Uhr auf Anmeldung im Sekretariat: 061 927 52 64
E-Mail der Stadtpräsidentin:
regula.gysin@liestal.bl.ch

Werkhof

Nonnenbodenweg, 4410 Liestal, Tel. 061 927 53 00, Fax 061 927 52 88, betriebe@liestal.bl.ch

Abgabestelle für Karton, Metall, Altöl, Polystyrol und Elektronikschrott

Immark AG, Unterfeldstrasse 15a, Liestal, 058 360 74 74, Mo–Fr 07.00–12.00 und 13.00–17.00 Uhr, jeden 1. Samstag im Monat 09.00–13.00 Uhr

Weitere Informationen im Abfallkalender

Altpapiersammlung

Die nächsten Papiersammlungen:

Samstag, 12. Februar 2011 (Vereine)

Mittwoch, 16. März 2011 (Saxer AG)

Bitte Papier am Sammeltag vor 07.00 Uhr gebündelt an den Strassenrand stellen. Zu spät bereitgestelltes Papier wird nicht mehr abgeholt.

Altmetall-Abgabetag

Der nächste Altmetall-Abgabetag:

Samstag, 26. Februar 2011

Alle Gegenstände mit Metallanteilen, welche nicht in den normalen Kehricht gehören, werden von 08.00 bis 11.30 Uhr angenommen bei: Firma H. & F. Buser AG, Bahnhofplatz 5c, Liestal (letztes Gebäude auf dem eh. Güterareal).

Für Informationen: Tel. 061 926 90 40.

Öffnungszeiten wochentags:

Mo – Fr 09.00 – 12.00 / 14.00 – 17.00 Uhr.

Weitere Informationen im Abfallkalender

NOTRUFNUMMERN

Allgemeine Notrufnummer	112
Sanität	144
Polizei	117
Feuerwehr	118
REGA	1414
Vergiftungsnotfall	145
Wasserversorgung	079 644 88 55
Elektrizität	061 921 15 06

IMPRESSUM

«Liestal aktuell» ist das amtliche Publikationsorgan der Behörden der Stadt Liestal. Es wird unentgeltlich an sämtliche Haushalte, Unternehmen und Institutionen in der Stadt Liestal verteilt.

Redaktion: Stadtverwaltung Liestal

Redaktionsteam: Bernhard Allemann, Lukas Ott (Delegierter des Stadtrates), Peggy Kretzschmar

Anschrift: Stadtverwaltung, Redaktion Liestal aktuell, Peggy Kretzschmar
Rathausstrasse 36, 4410 Liestal
Telefon 061 927 52 61, Fax 061 927 52 69
peggy.kretzschmar@liestal.bl.ch

Auflage: 7'800 Ex.

Erscheinungsweise: 10 mal pro Jahr

Layout: Traktor Grafikatelier, Basel

Druck: Lüdin AG, Liestal

Feuer und Flamme für die moderne Ölheizung.



TWK Tank- und Energietechnik AG

- Tankrevisionen
- Neutankanlagen
- Tankraumsanierungen
- Regenwassernutzung
- Unterhalt und Service

Tel. 061 921 53 56

Kasernenstrasse 63 · 4410 Liestal
twk@vtxmail.ch

Mellegerei zimmermann allergenfrei

liestal 061 / 921 00 90

Mütter- und Väter- beratungsstelle

Jeden Donnerstag Nachmittag von 13.30 – 16.30 Uhr
ohne Anmeldung im Familienzentrum, Büchelistrasse 6,
mit Edith Bohny-Erne, dipl. Kinder-, Wochenbett- und
Säuglingskrankenschwester SRK.

Telefonische Beratung: Montag–Freitag, 08.00–09.00 Uhr, 061 921 25 22.
Hausbesuche nach Vereinbarung.

Seit Januar 2011 hat Coiffure A. Lerf an der
Bahnhofstrasse 4 in Liestal einen neuen Namen:



Die Freude am Beruf und Zeit für unsere Kundschaft
bleibt. Für Damen, Herren und Kinder. Wir freuen uns
auf Ihren Besuch.

Bahnhofstrasse 4, 4410 Liestal, Tel. 061 921 12 56



Das Layout von «Liestal aktuell»
wird neu durch Traktor gepfl(u)egt.
www.traktorgrafik.ch



Frisch gewaschen

Der Spitex-Wäschedienst holt persönliche Kleidungsstücke und
Haushaltwäsche ab und bringt sie eine Woche später sauber
zurück. Diese Dienstleistung für ihre Kundschaft erbringt die
Spitex Regio Liestal in Zusammenarbeit mit
dem Alters- und Pflegeheim Brunnmatt.

Spitex Regio Liestal 061 926 60 90
info@spitex-regio-liestal.ch
www.spitex-regio-liestal.ch



GARTEN-TEAM BUSER AG



Gartenpflege
Gartenplanung
Gartenänderung

4410 Liestal
Industriestrasse 3

061 903 20 25
info@gartenteambuser.ch

bzm[werbe]ag

**Um hier Ihre Anzeige zu sehen
brauchen Sie nicht zu zaubern,
rufen Sie uns einfach an!**

**Anzeigenverkauf und Beratung
bzm werbe ag
Postfach 542
Mühlegasse 3
4410 Liestal
Tel. +41 (0)61 927 13 45 / 47
Liestal@bzmwerbeag.ch**

**Die Zaubernuss (Hamameliaceae)
zaubert an kalten Wintertagen
Frühlingsgedanken herbei!**

Aufgenommen 10.10.2011
bei der Credit Suisse in Liestal
Foto : E. Sprecher

